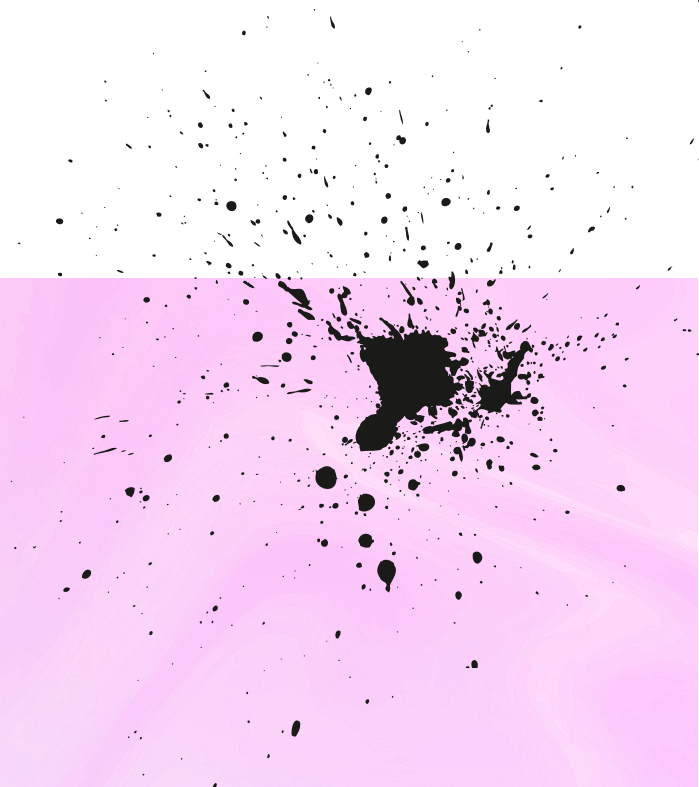




ABOUT YOU[®]

**IFRS-KONZERNABSCHLUSS ZUM 28. FEBRUAR 2021
UND ZUSAMMENGEFASSTER KONZERNLAGEBERICHT**



2020/2021

INHALTSVERZEICHNIS

IFRS-Konzernabschluss

4

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	4
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	5
Konzern-Bilanz	6
Entwicklung des Konzerneigenkapitals	8
Konzern-Kapitalflussrechnung	9

Konzernanhang

10

I. Grundlagen und Methoden des Konzernabschlusses	11
II. Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	13
III. Ertrags- und Aufwandsrealisierung	19
IV. Verwendung von Schätzungen und Annahmen	19
V. Neu herausgegebene Rechnungslegungsvorschriften des IASB	20
VI. Noch nicht angewendete neue bzw. geänderte IFRS	21
VII. Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung	22
VIII. Erläuterungen zur Konzern-Bilanz	29
IX. Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung	43
X. Sonstige Angaben	43
XI. Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen und Gesellschaftern	46
XII. Eventualverbindlichkeiten	48
XIII. Abschlussprüferhonorare	48
XIV. Anteilsbesitzliste	49
XV. Segmentberichterstattung	50
XVI. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	52

Zusammengefasster Konzernlagebericht	54
Grundlagen des Konzerns	55
Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns	59
Sonstige Leistungsindikatoren (APM)	64
Risikomanagement und Prognose	69
ESEF-Unterlagen der ABOUT YOU Holding GmbH	74
Bestätigungsvermerk	75
Finanzkalender 2021/2020	80
Impressum	80
Disclaimer	81

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

vom 01.03.2020 bis zum 28.02.2021

in Mio. EUR	Anhang [Ziffer]	2020/2021	2019/2020	Differenz
Umsatzerlöse	[VII.1]	1.166,5	743,4	423,1
Materialaufwand	[VII.2]	(691,5)	(422,5)	(269,0)
Personalaufwand	[VII.3]	(59,8)	(34,9)	(24,9)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	[VII.4]	(477,8)	(367,5)	(110,3)
Sonstige betriebliche Erträge	[VII.5]	3,2	2,1	1,2
Andere aktivierte Eigenleistungen		15,4	9,5	5,8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		(44,0)	(69,9)	25,8
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	[VII.6]	(7,4)	(6,3)	(1,1)
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	[VII.6]	(4,0)	(3,2)	(0,9)
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		(55,5)	(79,4)	23,9
Zinsergebnis	[VII.7]	(1,9)	(0,2)	(1,7)
Sonstiges Finanzergebnis	[VII.7]	0,3	(0,7)	0,9
Ergebnis vor Steuern (EBT)		(57,1)	(80,2)	23,1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	[VII.8]	(2,8)	0,4	(3,2)
Periodenergebnis		(59,9)	(79,8)	19,9
Ergebnis je Aktie – unverwässert [in EUR]	[VII.9]	(622,3)	(676,8)	54,4
Ergebnis je Aktie – verwässert [in EUR]	[VII.9]	(622,3)	(676,8)	54,4

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

vom 01.03.2020 bis zum 28.02.2021

in Mio. EUR	2020/2021	2019/2020
Periodenergebnis	(59,9)	(79,8)
Posten, die in Folgeperioden erfolgswirksam umgegliedert werden	0,0	0,0
Posten, die in Folgeperioden nicht erfolgswirksam umgegliedert werden	0,0	0,0
Erfolgsneutral erfasste Erträge und Aufwendungen	0,0	0,0
Periodenergebnis/Gesamtergebnis	(59,9)	(79,8)

Konzern-Bilanz

zum 28.02.2021

Aktiva

in Mio. EUR	Anhang [Ziffer]	28.02.2021	29.02.2020	Differenz
Langfristige Vermögenswerte		48,3	39,3	9,0
Immaterielle Vermögenswerte	[VIII.1]	32,6	23,4	9,2
Nutzungsrechte	[VIII.4]	10,3	11,8	(1,6)
Sachanlagen	[VIII.2]	3,5	2,6	0,9
Finanzanlagen	[VIII.3]	1,9	0,0	1,9
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte		0,1	0,1	(0,1)
Latente Steueransprüche	[VII.8]	0,0	1,3	(1,3)
Kurzfristige Vermögenswerte		408,9	267,6	141,3
Vorräte	[VIII.5]	199,6	94,2	105,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	[VIII.6]	50,9	69,8	(18,9)
Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	[VIII.7]	5,7	4,4	1,3
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	[VIII.8]	0,0	0,0	(0,0)
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	[VIII.8]	44,7	36,8	7,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	[VIII.9]	107,9	62,4	45,6
Bilanzsumme		457,2	306,9	150,3

Passiva

in Mio. EUR	Anhang [Ziffer]	28.02.2021	29.02.2020	Differenz
Eigenkapital	[VIII.10–12]	55,4	102,2	(46,8)
Gezeichnetes Kapital		4,3	4,3	0,0
Kapitalrücklage		463,0	449,9	13,1
Bilanzverlust		(411,8)	(351,9)	(59,9)
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		87,6	10,2	77,4
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	[VIII.4]	7,6	8,5	(0,9)
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	[VIII.13]	76,7	0,0	76,7
Latente Steuerschulden	[VII.8]	3,4	1,7	1,7
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		314,1	194,5	119,7
Sonstige Rückstellungen	[VIII.14]	2,5	0,0	2,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	[VIII.15]	142,9	104,3	38,6
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	[VIII.16]	66,9	21,8	45,1
Leasingverbindlichkeiten	[VIII.4]	3,2	3,2	(0,0)
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	[VIII.17]	52,7	37,8	14,9
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	[VIII.17]	46,0	27,4	18,6
Bilanzsumme		457,2	306,9	150,3

Entwicklung des Konzerneigenkapitals vom 01.03.2019 bis zum 28.02.2021

in Mio. EUR	Anhang [Ziffer]	Gez. Kapital	Kapital- rücklage	Bilanz- verlust	Summe Eigenkapital
Stand 01.03.2019		4,2	444,9	(272,1)	177,1
Periodenergebnis		0,0	0,0	(79,8)	(79,8)
Einlagen der Gesellschafter	[XI]	0,0	18,2	0,0	18,2
Entnahmen der Gesellschafter	[XI]	0,0	(13,3)	0,0	(13,3)
Veränderungen des Konsolidierungskreises		0,0	0,0	0,0	0,0
Sukzessive Erwerbe/Teilabgänge		0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttungen		0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige erfolgsneutrale Veränderungen		0,0	0,0	0,0	0,0
Anteilsbasierte Vergütung	[VIII.11]	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand 29.02.2020		4,3	449,9	(351,9)	102,2
Periodenergebnis		0,0	0,0	(59,9)	(59,9)
Einlagen der Gesellschafter	[XI]	0,0	19,1	0,0	19,2
Entnahmen der Gesellschafter	[XI]	0,0	(14,4)	0,0	(14,4)
Veränderungen des Konsolidierungskreises		0,0	0,0	0,0	0,0
Sukzessive Erwerbe/Teilabgänge		0,0	0,0	0,0	0,0
Ausschüttungen		0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige erfolgsneutrale Veränderungen		0,0	0,0	0,0	0,0
Anteilsbasierte Vergütung	[VIII.11]	0,0	8,4	0,0	8,4
Stand 28.02.2021		4,3	463,0	(411,8)	55,4

Konzern-Kapitalflussrechnung

vom 01.03.2020 bis zum 28.02.2021

in Mio. EUR	Anhang [Ziffer]	28.02.2021	29.02.2020
Periodenergebnis		(59,9)	(79,8)
+ Abschreibungen	[VII.6]	11,4	9,5
+ Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	[VII.8]	2,8	(0,4)
+ Zinsergebnis	[VII.7]	1,9	0,2
- Gezahlte Steuern	[VII.8]	0,2	(0,2)
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	[VIII.5]	(105,5)	(15,2)
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	[VIII.6]	17,6	(25,5)
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände	[VIII.8]	(7,8)	(10,6)
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen		14,8	(5,5)
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	[VIII.15]	83,7	62,7
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Passiva	[VIII.13–14 & 17]	21,2	17,4
+ Nicht Zahlungswirksame Aufwendungen		13,1	4,9
= Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		(6,4)	(42,4)
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	[VIII.1–2]	(16,9)	(10,5)
- Auszahlungen für den Erwerb von Unternehmen	[VIII.3]	(1,9)	(4,2)
- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen	[VIII.8]	(0,1)	(0,5)
+ Zinserträge	[VII.7]	0,0	0,0
= Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit		(18,9)	(15,1)
= Free Cash-Flow		(25,4)	(57,6)
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	[VIII.10–12]	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus Gesellschafterdarlehen	[VIII.13]	75,0	0,0
+ Einzahlungen von Gesellschaftern	[XI]	14,4	13,3
- Auszahlungen an Gesellschafter	[XI]	(14,4)	(13,3)
- Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	[VIII.4]	(3,9)	(3,3)
+/- Gezahlte Zinsen	[VII.7]	(0,2)	(0,2)
= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit		70,9	(3,4)
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	[VIII.9]	62,4	123,3
+ Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds		45,6	(61,0)
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	[VIII.9]	107,9	62,4



KONZERNANHANG

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021

Konzernanhang zum 28. Februar 2021

ABOUT YOU Holding GmbH

I. Grundlagen und Methoden des Konzernabschlusses

Die ABOUT YOU Holding GmbH (kurz: „ABOUT YOU Holding“, seit 11. März 2021: ABOUT YOU Holding AG), Domstraße 10, 20095 Hamburg, Deutschland (HRB 143389, Amtsgericht Hamburg) und ihre Tochterunternehmen (zusammen im Folgenden: „ABOUT YOU Group“ oder „ABOUT YOU“) bilden einen Fashion E-Commerce und Technologie-Konzern, der in Europa tätig ist.

Die ABOUT YOU Holding ist oberstes Mutterunternehmen der ABOUT YOU Group. Die ABOUT YOU Group umfasst neben dem Mutterunternehmen drei weitere Tochterunternehmen, die in den Konzernabschluss mit einbezogen werden.

Der Konzernabschluss umfasst das Geschäftsjahr vom 1. März 2020 bis 28. Februar 2021 (kurz: „2020/2021“).

1. GRUNDLAGEN

Der Konzernabschluss zum 28. Februar 2021 der ABOUT YOU Holding wurde in Anwendung der Regelungen der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 i.V.m. §315e Abs. 3 HGB nach den vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten und veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, aufgestellt. Zusätzlich wurden die gemäß §315e Abs. 3 HGB i.V.m. §315e Abs. 1 HGB geltenden ergänzenden handelsrechtlichen Vorschriften berücksichtigt.

Der Konzernabschluss berücksichtigt alle zum Abschlussstichtag verabschiedeten und in der Europäischen Union verpflichtend anzuwendenden IFRS. Die Anforderungen der IFRS wurden vollständig erfüllt und führen zur Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ABOUT YOU Group.

Die Aufstellung des Konzernabschlusses erfolgt grundsätzlich auf der Basis einer Bilanzierung der Vermögenswerte und Schulden zu fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Ausgenommen sind bestimmte Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden.

Einzelne Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz sind zur Verbesserung der Übersichtlichkeit der Darstellung zusammengefasst. Diese Posten werden im Konzernanhang erläutert. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Der Konzernabschluss wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt, was unterstellt, dass der Konzern in der Lage ist seine bestehenden Verbindlichkeiten und zukünftigen Verpflichtungen zu erfüllen. Der Free Cash-Flow des Konzerns beträgt im Geschäftsjahr 2020/2021 –25,4 Mio. EUR (i. Vj. –57,6 Mio. EUR). Zu diesem Zeitpunkt übersteigen die kurzfristigen Vermögenswerte (inkl. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalenten) die kurzfristigen Schulden um 94,8 Mio. EUR (i. Vj. 73,1 Mio. EUR). Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten beträgt 107,9 Mio. EUR (i. Vj. 62,4 Mio. EUR). Für das Geschäftsjahr 2021/2022 wird für die Skalierung des Geschäftsbetriebs mit weiteren Anlaufverlusten gerechnet. Durch das Gesellschafterdarlehen in Höhe von 75 Mio. EUR im Geschäftsjahr 2020/2021 mit Fälligkeit zum 28. Februar 2023 sind ausreichend finanzielle Mittel vorhanden, um die geplanten Verluste in 2021/2022 zu finanzieren.

2. KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

In den Konzernabschluss der ABOUT YOU Group sind alle wesentlichen Tochterunternehmen einbezogen, die von der ABOUT YOU Holding nach Maßgabe des IFRS 10 beherrscht werden. Beherrschung gemäß IFRS 10 liegt vor, wenn die ABOUT YOU Holding die Entscheidungsmacht über die relevanten Prozesse besitzt, variablen Rückflüssen ausgesetzt ist und infolge der Entscheidungsmacht die Höhe der variablen Rückflüsse beeinflussen kann.

Ein aus der Kapitalkonsolidierung im Erwerbszeitpunkt entstehender positiver Unterschiedsbetrag wird als derivativer Geschäfts- oder Firmenwert aktiviert. Negative Unterschiedsbeträge, die aus der Kapitalkonsolidierung zum Erwerbszeitpunkt entstehen, werden sofort erfolgswirksam aufgelöst. Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb der Anteile stehen, werden sofort ergebniswirksam erfasst.

Die bei der Bewertung der Vermögenswerte und Schulden zum Zeitwert im Rahmen der Erstkonsolidierung aufgedeckten stillen Reserven und Lasten werden in den Folgeperioden entsprechend der Entwicklung der Vermögenswerte und Schulden fortgeführt, abgeschrieben bzw. aufgelöst. Ein derivativer Geschäfts- oder Firmenwert wird in den Folgeperioden einmal pro Jahr und nach einem auslösenden Ereignis auf Werthaltigkeit überprüft und bei vorliegendem Wertminderungsbedarf auf den erzielbaren Betrag wertgemindert.

Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen konsolidierten Unternehmen werden eliminiert.

Die Abschlüsse der ABOUT YOU Holding sowie der einbezogenen Tochterunternehmen werden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt. Die Abschlüsse der im Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen werden grundsätzlich auf den Bilanzstichtag der Konzernobergesellschaft erstellt.

Für einbezogene Unternehmen, deren Abschlussstichtag mit dem Stichtag des Konzernabschlusses auseinanderfällt, wird ein Zwischenabschluss auf den Abschlussstichtag erstellt.

3. FUNKTIONALE UND DARSTELLUNGSWÄHRUNG

Der Konzernabschluss wurde in Euro, der funktionalen Währung der ABOUT YOU Holding und ihrer Tochtergesellschaften sowie der Darstellungswährung des Konzerns aufgestellt. Geschäftsvorfälle, die in einer von der funktionalen Währung abweichenden Währung getätigt werden, werden zum Transaktionskurs in die funktionale Währung umgerechnet. Fremdwährungseffekte aus der Umrechnung von Transaktionen werden im sonstigen Finanzergebnis ausgewiesen.

Die Beträge des Geschäftsjahres werden, soweit nicht anders vermerkt, in Millionen Euro (Mio. EUR) angegeben. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass eine Addition von einzelnen Zahlen zur angegebenen Summe nicht genau möglich ist und dargestellte Prozentangaben nicht genau die Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

4. ERWERBSVORGÄNGE IM GESCHÄFTSJAHR

Die ABOUT YOU Group hat im aktuellen Geschäftsjahr die folgenden Geschäftsanteile erworben, die wegen ihrer untergeordneten Bedeutung nicht in den Konzernabschluss mit einbezogen werden. Die Auswirkungen auf Umsatzerlöse, Ergebnis nach Steuern, Vermögenswerte und Eigenkapital bezogen auf die ABOUT YOU Group betrugen weniger als 1%.

Erwerbsvorgänge in 2020/2021	Sitz, Land	Erwerbszeitpunkt	Beteiligung Konzern Stichtag
Nicht konsolidierte Unternehmen			
ABOUT YOU Beteiligungs GmbH	Hamburg, Deutschland	7. Januar 2021	100,0%
Tusaki Beteiligungsverwaltung GmbH	Wien, Österreich	20. Februar 2021	100,0%
Quebo Beteiligungsverwaltung GmbH	Wien, Österreich	23. Februar 2021	100,0%
The HAUS Apparel GmbH	Berlin, Deutschland	1. September 2020	49,0%
LeGer GmbH	Hamburg, Deutschland	5. Februar 2021	40,0%
Soko München GmbH	München, Deutschland	30. September 2020	36,0%
Supreme GmbH	Rostock, Deutschland	3. Februar 2021	23,0%

Darüber hinaus wurde das operative Geschäft der ehemaligen ABOUT YOU GmbH (jetzt ABOUT YOU Verwaltungs GmbH) im Wesentlichen auf die neu gegründete ABOUT YOU GmbH & Co. KG ausgegliedert. Die ABOUT YOU GmbH & Co. KG wird vollkonsolidiert.

Eine Übersicht über die Zusammensetzung des Konsolidierungskreises der ABOUT YOU Group gibt die folgende Aufstellung:

	28.02.2021	29.02.2020
Vollkonsolidierte Unternehmen		
davon im Inland	4	3
davon im Ausland	0	0
Gesamt	4	3

Es gibt zum 28.02.2021 keine nach der Equity-Methode einbezogenen oder quotaleinbezogenen Unternehmen.

II. Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögenswerte

Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte werden mit den Kosten angesetzt, die in der Entwicklungsphase nach dem Zeitpunkt der Feststellung der technologischen und wirtschaftlichen Realisierbarkeit bis zur Fertigstellung entstanden sind. Die aktivierten Herstellungskosten umfassen die direkt der Entwicklungsphase zurechenbaren Kosten.

Gewinne oder Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten werden in den sonstigen betrieblichen Erträgen oder Aufwendungen ausgewiesen. Erworbene immaterielle Vermögenswerte werden mit ihren Anschaffungskosten angesetzt.

Bei allen selbst erstellten immateriellen Vermögenswerten, die sich noch in der Entwicklungsphase befinden, wird jährlich und bei einem auslösenden Ereignis ein Impairment-Test durchgeführt. Alle selbst erstellten und erworbenen immateriellen Vermögenswerte werden ab dem Zeitpunkt der Nutzung linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer wie folgt abgeschrieben:

	Nutzungsdauer in Jahren
Software	3–5
Lizenzen	3–5

Sachanlagen

Vermögenswerte des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear entsprechend der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Änderungen der Restwerte bzw. der Nutzungsdauern, die während der Nutzung der Vermögenswerte eintreten, werden in der Bemessung der Abschreibungsbeträge berücksichtigt. Gewinne oder Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen werden in den sonstigen betrieblichen Erträgen oder Aufwendungen ausgewiesen.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen konzerneinheitlich über die folgenden Nutzungsdauern:

	Nutzungsdauer in Jahren
Mietereinbauen	1–4
Technische Anlagen und Maschinen	4–30
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5–19

Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte

Sämtliche immateriellen Vermögenswerte werden auf eine mögliche Wertminderung überprüft, sofern Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass der immaterielle Vermögenswert wertgemindert sein könnte.

Beim Impairment-Test nach IAS 36 ist der Buchwert des Vermögenswerts dem korrespondierenden erzielbaren Betrag gegenüberzustellen. Ein Vermögenswert ist wertgemindert, wenn der erzielbare Betrag den Buchwert unterschreitet. Der Vermögenswert ist auf diesen Betrag grundsätzlich erfolgswirksam abzuschreiben. Andernfalls ist der Buchwert beizubehalten. Der erzielbare Betrag ist der höhere aus beizulegendem Zeitwert (gemäß IFRS 13) abzüglich der Kosten der Veräußerung und dem Nutzungswert.

In 2020/2021 lag kein Anhaltspunkt dafür vor, dass ein Vermögenswert wertgemindert sein könnte. Die jährliche Überprüfung des Geschäfts- und Firmenwertes ergab keinen Anlass einer Wertminderung.

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte zum Bilanzstichtag erfolgt zum jeweils niedrigeren Betrag aus Anschaffungskosten und Nettoveräußerungswert. Der Nettoveräußerungswert stellt dabei den voraussichtlich erzielbaren Verkaufserlös abzüglich der bis zum Verkauf noch anfallenden Kosten dar. Liegt der Nettoveräußerungswert unter den fortgeführten Anschaffungskosten, erfolgt eine entsprechende Abwertung, welche als Materialaufwand erfasst wird. Neben den vom Absatzmarkt abgeleiteten Wertminderungen kommen Abwertungen insbesondere aus qualitativen Gründen oder geminderter Verwertbarkeit in Betracht.

Finanzielle Vermögenswerte

Finanzielle Vermögenswerte werden für Zwecke der Folgebewertung einer der folgenden Kategorien zugeordnet:

- Zu fortgeführten Anschaffungskosten,
- erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert

Die erstmalige Erfassung eines finanziellen Vermögenswerts erfolgt anhand seiner Einstufung in die beiden Kategorien des IFRS 9: „zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (AC)“ und „erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet (FVPL)“.

Die Folgebewertung von finanziellen Vermögenswerten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, erfolgt unter Anwendung der Effektivzinsmethode.

Finanzielle Vermögenswerte werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wenn Sie im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten werden, dessen Zielsetzung darin besteht, finanzielle Vermögenswerte zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme zu halten, und wenn die Vertragsbedingungen des finanziellen Vermögenswertes zu festgelegten Zeitpunkten zu Zahlungsströmen führen, die ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen. Dieser Bewertungskategorie werden die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen Forderungen und die sonstigen finanziellen Vermögenswerte zugeordnet.

Sämtliche finanziellen Vermögenswerte, die nicht den oben erläuterten entsprechen, werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Diese werden somit im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten, dessen Zielsetzung nicht darin besteht, finanzielle Vermögenswerte zur Vereinnahmung der vertraglichen Zahlungsströme zu halten, denn ihre Zahlungsströme stellen nicht ausschließlich Tilgungs- und Zinszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag dar.

Alle Finanzinstrumente, die zum beizulegenden Zeitwert im Abschluss bilanziert werden, werden in die folgenden Hierarchiestufen gemäß IFRS 13 eingeordnet:

Stufe 1: an aktiven, für das Unternehmen zugänglichen Märkten notierte (nicht angepasste) Preise für gleiche Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten;

Stufe 2: Inputfaktoren, bei denen es sich nicht um die auf Stufe 1 berücksichtigten notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (das heißt als Preis) oder indirekt (d. h. in Ableitung von Preisen) beobachten lassen;

Stufe 3: nicht auf beobachtbaren Marktdaten basierende Faktoren für die Bewertung des Vermögenswerts oder der Verbindlichkeit (nicht beobachtbare Inputfaktoren). Reklassifizierungen zwischen den verschiedenen Hierarchiestufen werden zum Ende der Berichtsperiode, in der die Änderung eingetreten ist, erfasst.

Die Finanzinstrumente der Kategorie „erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet“ beinhalten außerdem nicht börsennotierte Beteiligungen, für die keine auf einem aktiven Markt notierten Marktpreise existieren. Da nicht genügend aktuelle Informationen zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts vorliegen und die Gesellschaften sich noch in der Startup-Phase befinden, stellen die aus den Erwerbspreisen abgeleiteten Anschaffungskosten für die erst im Geschäftsjahr 2020 erworbenen Anteile die bestmögliche Schätzung des beizulegenden Zeitwerts dar. Eine Veräußerung der Beteiligungen ist derzeit nicht vorgesehen (Stufe 3).

Die Forderungen gegenüber den privaten Endkunden werden im Rahmen von Factoring-Vereinbarungen gegen die Zahlung eines Entgeltes zum Fair Value veräußert. Hierbei übernehmen die Zahlungsdienstleister das gesamte Kreditrisiko, während das Retouren-Risiko bei ABOUT YOU verbleibt. Die an die Zahlungsdienstleister veräußerten Forderungen werden als sonstige Forderungen ausgewiesen. Die Ausbuchung der sonstigen Forderungen gegenüber den Zahlungsdienstleistern erfolgt nach Eingang der Zahlung des Zahlungsdienstleisters.

Wertminderungen von finanziellen Vermögenswerten

Die Berechnung der Wertminderungen von finanziellen Vermögenswerten basiert gemäß IFRS 9 auf einem Modell der erwarteten Kreditausfälle. Dies erfordert Ermessensentscheidungen bezüglich der Beurteilung, inwieweit die erwarteten Kreditausfälle durch Veränderungen bei den wirtschaftlichen Faktoren beeinflusst werden. Die Bewertung nach dem Konzept der lebenslangen Kreditausfälle ist immer für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen anzuwenden sowie wenn das Kreditrisiko eines finanziellen Vermögenswerts am Abschlussstichtag seit dem erstmaligen Ansatz signifikant gestiegen ist. Die im allgemeinen Wertminderungsmodell (General Approach) befindlichen finanziellen Vermögenswerte (Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie sonst. finanzielle Vermögenswerte) unterliegen annahmegemäß einem signifikanten Anstieg des Kreditrisikos bei einer Überfälligkeit von mehr als 30 Tagen. Insofern von einem wesentlichen Kreditrisiko auszugehen ist, wird eine bonitätsabhängige Wertminderung unter Berücksichtigung von zukunftsgerichteten, makroökonomischen Faktoren vorgenommen.

ABOUT YOU verwendet für Forderungen aus Lieferungen und Leistungen das vereinfachte Modell zur Abbildung der Risikovorsorge, wonach sich die Höhe der Wertberichtigung ab der erstmaligen Erfassung der Forderung anhand der über die Laufzeit erwarteten Kreditverluste bemisst. Die pauschalen Wertberichtigungen für expected credit losses (ECL) werden hierfür i. d. R. nach der Methode der „Mahnstufenwanderung“ ermittelt, die jeder Mahnstufe eine explizite Ausfallwahrscheinlichkeit zuweisen kann. Dahinter steht die Logik, dass Forderungen, bevor sie an Inkassounternehmen abgegeben werden, bestimmte und klar definierte Prozessschritte des Kreditmanagements durchlaufen haben. Empirisch bestätigen lässt sich, dass eine Inkassoabgabe als Ultima Ratio nur bei Forderungen eintritt, die mindestens 90 Tage überfällig sind. Gleichwohl wird nicht jede Forderung mit einer Zahlungsverzögerung von 90 Tagen automatisch dem Inkasso zugeführt (z. B. bei gewährten Stundungen). Die in diesem Modell angewandten Wertberichtigungsquoten basieren i. d. R. auf dem rollierenden Jahresdurchschnitt der letzten 5 Jahre (historische Werte) und enthalten zudem eine Prognose auf Grund zukünftiger makroökonomischer und politischer Verhältnisse bzw. individueller Risikoeinschätzungen.

Darüber hinaus wird ein finanzieller Vermögenswert einzelwertberichtigt, wenn zum Abschlussstichtag Hinweise vorliegen, dass der Kreditnehmer seine Verpflichtungen voraussichtlich nicht vollständig erfüllt bzw. der finanzielle Vermögenswert an ein Inkassounternehmen abgegeben wird. Wertminderungen von Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerten werden auf einem Wertberichtigungskonto berücksichtigt.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente umfassen die Kassenbestände und Bankguthaben. Sie sind zum Nominalwert bilanziert.

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle zum Abschlussstichtag bestehenden, auf vergangene Ereignisse zurückzuführenden rechtlichen und faktischen Verpflichtungen der ABOUT YOU Group gegenüber Dritten, deren Erfüllung wahrscheinlich ist und deren Höhe zuverlässig ermittelt werden kann. Die Rückstellungen werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken zum voraussichtlichen Erfüllungsbetrag bewertet. Dieser stellt die bestmögliche Schätzung der Ausgabe dar, die zur Erfüllung der gegenwärtigen Verpflichtung zum Bilanzstichtag erforderlich ist.

Verbindlichkeiten für Rückerstattungen aus erwarteten Retouren

Dem Kunden wird durch ABOUT YOU das Recht eingeräumt, bestellte Waren bis zu 100 Tage nach Empfang kostenfrei zu retournieren. Die Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen (Warenrücksendungen) bilden in diesem Zusammenhang das Risiko für die vertragsgemäße Rücksendung von Artikeln für realisierte Umsätze bis zum Stichtag ab. Gleichlaufend wird für die erwarteten Retouren in den sonstigen Vermögenswerten ein Herausgabeanspruch in Höhe des Wareneinstandes abzüglich der Handlingkosten der erwarteten Retouren und der bei der Verwertung entstehenden Verluste aktiviert. Die zum Bilanzstichtag ausgewiesene Verbindlichkeit betrifft im Wesentlichen die im Februar generierten Warenumsätze, für die Retouren nach dem Bilanzstichtag erwartet werden. Der bilanzielle Ausweis dieser Verbindlichkeit erfolgt innerhalb der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten.

Finanzielle Verbindlichkeiten

Finanzielle Verbindlichkeiten werden bei erstmaligem Ansatz mit ihrem Zeitwert unter Berücksichtigung von Agien, Disagien und Transaktionskosten angesetzt. Die Folgebewertung der finanziellen Verbindlichkeiten erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der Effektivzinsmethode.

Leasingverhältnisse – Konzern als Leasingnehmer

Zu Beginn eines Leasingverhältnisses erfasst ABOUT YOU einen Vermögenswert aus Nutzungsrechten sowie eine Leasingverbindlichkeit für alle Leasingverhältnisse, ausgenommen kurzfristige Leasingverhältnisse sowie Leasingverhältnisse, bei denen der zugrunde liegende Vermögenswert von geringem Wert ist. Für diese Leasingverhältnisse macht ABOUT YOU von der Ausnahmeregelung Gebrauch, nach der die mit diesen Leasingverhältnissen verbundenen Leasingzahlungen linear über die Leasinglaufzeit als Aufwand erfasst werden.

Zu Beginn eines Leasingverhältnisses umfassen die bei der Bewertung der Leasingverbindlichkeit berücksichtigten Leasingzahlungen in erster Linie feste Zahlungen (abzüglich etwaiger erhaltener Leasinganreize) sowie variable Leasingzahlungen, die an einen Index oder Zinssatz gekoppelt sind und deren erstmalige Bewertung anhand des am Bereitstellungsdatum gültigen Indexes oder Zinssatzes erfolgt. Eine Änderung der variablen Zahlungen in Verbindung mit einer Änderung des zugrundeliegenden Indexes oder Zinssatzes führt zu einer Neubewertung der Leasingverbindlichkeit zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens dieser Änderung. Kann der dem Leasingverhältnis zugrunde liegende Zinssatz nicht ohne Weiteres bestimmt werden, wird der Barwert der Leasingzahlungen anhand des fristen- und risikoäquivalenten Grenzfremdkapitalzinssatzes ermittelt. Die Leasinglaufzeit basiert auf der unkündbaren Grundlaufzeit eines Leasingverhältnisses. Zeiträume mit Änderungs- oder Kündigungsoptionen werden berücksichtigt, sofern die Ausübung bzw. Nicht-Ausübung einer solchen Option hinreichend wahrscheinlich ist.

Vermögenswerte aus Nutzungsrechten werden zunächst in Höhe der entsprechenden Leasingverbindlichkeit zuzüglich anfänglicher direkter Kosten sowie abzüglich etwaiger erhaltener Leasinganreize erfasst. Kosten für den Abbruch und die Beseitigung werden berücksichtigt, sofern sie sich auf das Nutzungsrecht beziehen. In Folgeperioden werden Vermögenswerte aus Nutzungsrechten über die zugrunde liegende Leasinglaufzeit von einem bis acht Jahre linear abgeschrieben.

Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten werden als Zinsen und ähnliche Aufwendungen erfasst. Sie werden zudem in den Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit einbezogen, während Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten als separater Posten des Cash-Flows aus der Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.

Ertragsteuern

Der Ertragssteueraufwand der Periode setzt sich aus laufenden und latenten Steuern zusammen. Steuern werden im Periodenergebnis erfasst, es sei denn, sie beziehen sich auf Posten, die unmittelbar im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfasst wurden. In diesem Fall werden die entsprechenden Steuern ebenfalls im Eigenkapital oder im sonstigen Ergebnis erfasst.

Der laufende Steueraufwand wird unter Anwendung der zum Abschlussstichtag geltenden Steuervorschriften der Länder, in denen die Gesellschaften tätig sind und zu versteuerndes Einkommen erwirtschaften, berechnet. Der Betrag laufender Ertragssteuerforderungen und -verbindlichkeiten ist die beste Schätzung des zu erwartenden Steuerbetrags und berücksichtigt Unsicherheiten im Zusammenhang mit den laufenden Ertragsteuern, sofern solche bestehen.

Latente Steuern werden zur Berücksichtigung zukünftiger steuerlicher Folgen von temporären Differenzen zwischen den steuerlichen Bemessungsgrundlagen der Vermögenswerte und Schulden und deren Wertansätzen im IFRS-Abschluss sowie auf steuerliche Verlustvorträge gebildet. Die Bemessung der latenten Steuern erfolgt dabei auf Grundlage der vom Gesetzgeber zum Ende des jeweiligen Geschäftsjahres erlassenen Regelungen für die Geschäftsjahre, in denen sich die Differenzen ausgleichen bzw. die Verlustvorträge wahrscheinlich genutzt werden. Aktive latente Steuern auf temporäre Differenzen und Verlust- bzw. Zinsvorträge werden nur dann angesetzt, sofern ihre Realisierbarkeit in näherer Zukunft hinreichend gesichert erscheint. An jedem Abschlussstichtag werden die latenten Steueransprüche dahingehend überprüft, ob Reduzierungen erforderlich sind, falls nicht mehr wahrscheinlich ist, dass der damit verbundene Steuervorteil weiterhin realisiert wird oder eine Zuschreibung vorzunehmen ist, falls sich die Wahrscheinlichkeit zukünftig zu versteuernden Ergebnissen verbessert hat. Sofern latente Steueransprüche nicht bilanziert wurden, wird an jedem Abschlussstichtag neu beurteilt und der Steueranspruch in dem Umfang angesetzt, in dem es wahrscheinlich ist, dass ein künftiges Ergebnis die Realisierung gestatten wird.

Die Bewertung latenter Steuern spiegelt die steuerlichen Konsequenzen wider, die sich aus der Erwartung des Konzerns im Hinblick auf die Art und Weise der Realisierung der Buchwerte seiner Vermögenswerte bzw. der Erfüllung seiner Schulden zum Abschlussstichtag ergeben.

Aktive und passive latente Steuern werden saldiert, sofern sich diese auf Steuern vom Einkommen und vom Ertrag beziehen, die von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden, und ein Anspruch auf Verrechnung eines tatsächlichen Steuererstattungsanspruchs mit einer tatsächlichen Steuerschuld besteht.

III. Ertrags- und Aufwandsrealisierung

Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Handelswaren umfassen den Betrag, der als Gegenleistung für die Übertragung der zugesagten Waren an die Kunden erfasst wird. Die Erfassung von Umsatzerlösen erfolgt, sofern die Höhe der Erträge zuverlässig ermittelbar ist und der wirtschaftliche Nutzen wahrscheinlich zufließen wird, zum Zeitpunkt der Leistungserbringung. Somit werden die Umsatzerlöse entsprechend IFRS 15 dann realisiert, wenn die Leistungsverpflichtung durch Übergang der Kontrolle über das Gut bzw. die Leistung an den Kunden erfüllt ist. Zu diesem Zeitpunkt werden die Rechnungen erstellt, welchen in Abhängigkeit der gewählten Zahlungsmethode unterschiedliche Fälligkeiten zu Grunde liegen. Von diesen gestellten Rechnungen werden jene zum Periodenende abgegrenzt, deren zugrunde liegende Waren sich noch nicht unter Kontrolle des Kunden befinden (siehe Abschnitt IV und VII.1).

Der Transaktionspreis enthält variable Komponenten in Form von eingeräumten Rückgaberechten und Rabatten. Die prognostizierten Retouren werden auf Grundlage der Erwartungen für einzelne Kunden und Länder bestimmt (siehe Erläuterungen in IV). Rücknahmeverpflichtungen werden in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

In Höhe der Anschaffungskosten der gelieferten Waren wird unter Berücksichtigung der für die Retourenabwicklung anfallenden Kosten und eines möglichen Verwertungsverlusts ein sonstiger Vermögenswert bilanziert.

ABOUT YOU betreibt B2B Dienstleistungen sowohl im Werbebereich als auch im Bereich der Software as a Service Dienstleistungen. Unter Tech, Media und Enabling fallen im Wesentlichen der Software as a Service Bereich, Brand and Advertising Solutions sowie der stationäre Handel. Die Umsatzrealisierung erfolgt in den Bereichen Tech, Media und Enabling überwiegend über einen bestimmten, vertraglich vereinbarten Zeitraum. Dem Kunden fließt der Nutzen aus der Dienstleistung zu, während diese erbracht wird. Die Umsatzerfassung richtet sich somit nach der Leistungserbringung. Der Transaktionspreis umfasst den vertraglich festgelegten Preis abzüglich gegebenenfalls gewährter Preisnachlässe.

Betriebliche Aufwendungen werden mit Inanspruchnahme der Leistung bzw. zum Zeitpunkt ihrer Verursachung ergebniswirksam.

Die Kosten für Werbe- und Verkaufsförderungsmaßnahmen werden zu dem Zeitpunkt aufwandswirksam erfasst, an dem die ABOUT YOU Group die Verfügungsmacht über die in dem Zusammenhang verwendeten Güter bzw. Dienstleistungen erlangt.

IV. Verwendung von Schätzungen und Annahmen

Die Aufstellung des IFRS-Konzernabschlusses erfordert Schätzungen und Annahmen, die Einfluss auf den Ausweis von Vermögenswerten und Schulden, die Angabe von Eventualverbindlichkeiten zum Bilanzstichtag sowie den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen haben. Die sich tatsächlich ergebenden Beträge können von den Beträgen, die sich aus Schätzungen und Annahmen ergeben, abweichen.

Wesentliche Schätzungen und Annahmen werden insbesondere hinsichtlich

- der Nutzungsdauern der Vermögenswerte; siehe Punkt VIII.1–2
- der Wertberichtigungen auf Handelswaren und Forderungen, siehe Punkt VIII.5&VIII.6,
- der Bestimmung der noch nicht realisierten Umsätze; siehe unten sowie Punkt VII.1,
- der Bewertung der anteilsbasierten Vergütung, siehe Punkt VIII.11 und

- der Festlegung der Retourenquoten für die Bemessung der Verbindlichkeiten für Rückerstattungen und des Herausgabeanspruchs aus erwarteten Retouren, siehe Ausführungen unterhalb sowie Punkt VIII.17,

vorgenommen.

Aufgrund des den Kunden durch ABOUT YOU eingeräumten Rechts bestellte Waren bis zu 100 Tage nach Bestellung zu retournieren, besteht ein Risiko bei der Quantifizierung der zu erwartenden Retouren für Bestellungen, die innerhalb der letzten 100 Tage des Geschäftsjahres getätigt wurden. Die wesentliche Schätzgröße bei der Ermittlung der zu erwartenden Retouren stellt die erwartete Retourenquote dar. Zur Schätzung der Retourenquote im Rahmen der Ermittlung der Verbindlichkeiten aus Rückerstattungen verwendet ABOUT YOU unter anderem kunden- und länderspezifische Erfahrungswerte im Hinblick auf die relative Häufigkeit der Retouren sowie der Zeitspanne zwischen der Bestellung und der Retoure. Diese Erfahrungswerte unterliegen einer regelmäßigen Anpassung.

Zum Stichtag wird von der Gesellschaft eine Abgrenzung derjenigen Umsatzerlöse, Materialaufwendungen und Fulfillmentaufwendungen vorgenommen, die bereits vor dem Stichtag erwirkt sind, für die der Kunde jedoch mit überwiegender Wahrscheinlichkeit erst nach dem Stichtag die Verfügungsgewalt erlangt hat. Dies erfolgt auf der Basis durchschnittlicher Lieferzeiten, differenziert nach Bestelldatum, Vertriebsweg und Anlieferungsland.

V. Neu herausgegebene Rechnungslegungsvorschriften des IASB

Der Konzernabschluss berücksichtigt alle zum Abschlussstichtag verabschiedeten und in der Europäischen Union verpflichtend anzuwendenden IFRS. In der nachfolgenden Tabelle sind die neuen, derzeit gültigen Anforderungen aufgelistet, die vom IASB veröffentlicht wurden:

Standard/Interpretation	Inhalt	IASB Datum des Inkrafttretens	Auswirkungen
Änderungen der Verweise auf das Rahmenkonzept in IFRS Standards	Verweise auf das Rahmenkonzept in IFRS-Standards	1. Januar 2020	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
Änderung an IFRS 3	Definition von „Geschäftsbetriebs“	1. Januar 2020	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
Änderungen an IFRS 9, IAS 39 und IFRS 7	IBOR-Reform	1. Januar 2020	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
Änderung an IAS 1 und IAS 8	Definition von „wesentlich“	1. Januar 2020	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage

VI. Noch nicht angewendete neue bzw. geänderte IFRS

Die nachfolgenden Rechnungslegungsnormen und Änderungen wurden zum Zeitpunkt der Freigabe des Abschlusses zur Veröffentlichung bereits vom IASB verabschiedet. Sie sind jedoch noch nicht verpflichtend anzuwenden und wurden von ABOUT YOU auch noch nicht angewendet.

Standard/Interpretation	Inhalt	IASB Datum des Inkrafttretens	Auswirkungen
Änderungen an IFRS 16	Covid-19-bezogene Mietkonzessionen	1. Juni 2020	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
Änderung an IFRS 4	Verlängerung der vorübergehenden Befreiung von IFRS 9	1. Januar 2021	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
Änderungen an IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16	IBOR-Reform – Phase 2	1. Januar 2021	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
Änderungen an IFRS 3	Verweis auf das Rahmenkonzept	1. Januar 2022	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
Änderungen an IAS 16	Sachanlagen – Einnahmen vor der beabsichtigten Nutzung	1. Januar 2022	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
Änderungen zu IAS 37	Belastende Verträge – Erfüllungskosten von Verträgen	1. Januar 2022	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
Verbesserungen an IFRS 2018–2020	Änderungen an IFRS 1, IFRS 9, IFRS 16 und IAS 41	1. Januar 2022	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
IFRS 17 (inklusive Änderungen an IFRS 17)	Versicherungsverträge	1. Januar 2023	ABOUT YOU hat keine Transaktionen getätigt, die in den Anwendungsbereich des neuen Standards fallen. Demzufolge ist ABOUT YOU nicht zur Anwendung von IFRS 17 verpflichtet.
Änderungen an IAS 1 (inklusive Änderungen des Inkrafttretens)	Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig	1. Januar 2023	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage
Veränderungen an IFRS 10 und IAS 28	Verkauf oder Einlage von Vermögenswerten zwischen einem Anleger und einem assoziierten Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	noch offen	Keine wesentlichen Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage

VII. Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

1. UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	2020/2021	2019/2020
ABOUT YOU Umsatzerlöse aus Handelswaren	1.099,4	699,5
Dienstleistungen und sonstige angrenzende Geschäftsfelder	67,1	43,9
Umsatzerlöse	1.166,5	743,4
Wachstumsrate	56,9%	61,2%

Die Position ABOUT YOU Umsatzerlöse aus Handelswaren umfasst alle Umsätze mit den ABOUT YOU Online Shops, die mit dem Verkauf von Handelswaren generiert wurden. Die Umsatzerlöse aus Dienstleistungen und sonstigen angrenzenden Geschäftsfeldern resultieren vor allem aus der Nutzung von Media-Services von ABOUT YOU, den Software as a Service-Lösungen (SaaS) sowie Enabling Dienstleistungen im Bereich Fulfillment und Shop Management. Die ABOUT YOU Umsatzerlöse aus Handelswaren sind zeitpunktbezogene Umsätze. Die Umsatzerlöse aus Dienstleistungen und sonstigen angrenzenden Geschäftsfeldern sind im Wesentlichen zeitraumbezogene Umsätze.

2. MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand setzt sich im Wesentlichen aus dem Wareneinsatz, den sonstigen bezogenen Leistungen wie Zoll- und Transportkosten, Kosten für Verpackungs- und Versandmaterialien und dem Effekt aus der Wertberichtigung auf Vorräte zusammen.

3. PERSONALAUFWAND

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	2020/2021	2019/2020
Löhne und Gehälter	43,4	29,5
Anteilsbasierte Vergütung	8,4	0,0
Soziale Abgaben	8,0	5,4
Aufwendungen für Altersversorgung	0,0	0,0
Personalaufwand	59,8	34,9

Im Geschäftsjahr 2020/2021 waren in der ABOUT YOU Group, auf Vollzeitkräfte umgerechnet, durchschnittlich 885 (i. Vj. 638) Mitarbeiter angestellt.

Die Mitarbeiter ließen sich im Geschäftsjahr wie folgt kategorisieren:

	2020/2021	2019/2020
Vollzeitmitarbeiter	732	537
Aushilfen/Praktikanten/Werkstudenten	153	101
Gesamt-Mitarbeiter	885	638

4. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	2020/2021	2019/2020
Werbekosten	140,4	127,7
Versandkosten	112,5	78,3
Lager- und Kommissionierkosten	89,1	60,7
Gebühren an Payment Provider	17,1	13,7
Kosten Fremdpersonal	12,7	9,0
Übrige Aufwendungen	106,0	78,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	477,8	367,5

Die übrigen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus Servicekosten, Kosten zur Erzeugung von Shop-Inhalten, EDV-Dienstleistungen und jeglicher Art von anderen betrieblichen Aufwendungen zusammen.

5. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen im Geschäftsjahr 3,2 Mio. EUR (i. Vj. 2,1 Mio. EUR) und setzen sich im Wesentlichen aus Bonus- und SLA-Vereinbarungen mit Dienstleistern und Integrationskostenzuschüssen zusammen.

6. ABSCHREIBUNGEN AUF VERMÖGENSWERTE DES ANLAGEVERMÖGENS

Die Abschreibungen entfallen auf:

in Mio. EUR	2020/2021	2019/2020
Planmäßige Abschreibungen auf selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	6,5	5,3
Planmäßige Abschreibungen auf Nutzungsrechte	4,0	3,2
Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0,9	0,7
Planmäßige Abschreibungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte	0,0	0,1
Planmäßige Abschreibungen	11,4	9,3
Außerplanmäßige Abschreibungen	0,0	0,2
Abschreibungen	11,4	9,5

7. FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	2020/2021	2019/2020
Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1,9)	(0,2)
Zinsergebnis	(1,9)	(0,2)
Währungskursgewinne (+)/-verluste (-)	0,3	(0,7)
Sonstiges Finanzergebnis	0,3	(0,7)
Finanzergebnis	(1,6)	(0,8)

Der Anstieg der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen auf 1,9 Mio. EUR (i. Vj. 0,2 Mio. EUR) resultiert überwiegend aus einem neu gewährten Gesellschafterdarlehen.

8. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

Als Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind die in den einzelnen Ländern gezahlten oder geschuldeten laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie die latenten Steuern erfasst. Die laufenden Steuern vom Einkommen und vom Ertrag setzen sich dabei aus Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag zusammen. Die Konzernobergesellschaft ABOUT YOU Holding unterliegt als Kapitalgesellschaft in Deutschland der Gewerbesteuerpflicht. Der Steuersatz beträgt 16,4 % (i. Vj. 16,5 %). Darüber hinaus fällt Körperschaftsteuer in Höhe von 15,0 % (i. Vj. 15,0 %) sowie der Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 % (i. Vj. 5,5 %) der geschuldeten Körperschaftsteuer an. Der Gesamtsteuersatz im laufenden Geschäftsjahr 2020/2021 lag bei 32,2 % (i. Vj. 32,3 %). Im Ausland angefallene Steuern vom Einkommen und Ertrag liegen in unwesentlicher Höhe vor.

Der Aufwand für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gliedert sich nach der Herkunft wie folgt auf:

in Mio. EUR	2020/2021	2019/2020
Laufende Steuern	0,2	(0,8)
Laufendes Jahr	0,0	(0,8)
Anpassung für Vorjahre	0,2	0,0
Latente Steuern	(3,0)	1,2
Latente Steuern aus zeitlichen Unterschieden	(4,2)	(0,5)
Latente Steuern aus Verlustvorträgen	1,2	1,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(2,8)	0,4

Der fiktive Aufwand für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, der sich bei Anwendung des Steuersatzes der Konzernobergesellschaft ABOUT YOU Holding in Höhe von 32,2 % (Vorjahr: 32,3 %) auf das IFRS-Konzernergebnis vor Steuern aus fortgeführten Geschäftsaktivitäten ergeben hätte, lässt sich wie folgt auf die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag überleiten:

in Mio. EUR	2020/2021	2019/2020
Ergebnis vor Steuern (EBT)	(57,1)	(80,2)
Steuersatz der ABOUT YOU Holding	32,2 %	32,3 %
Erwarteter Steueraufwand (-)/Steuerertrag (+)	18,4	25,9
Effekt aus Verlusten des laufenden Geschäftsjahres, für die kein latenter Steueranspruch angesetzt wurde	(20,6)	(24,7)
Steuerermehrungen aufgrund steuerlich nicht abzugsfähiger Aufwendungen	(0,7)	0,0
Laufender Steueraufwand/-ertrag für Vorjahre	0,2	(0,8)
Latenter Steueraufwand/-ertrag für Vorjahre	(0,1)	0,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(2,8)	0,4

Körperschaft- und gewerbesteuerliche Verlustvorträge sind bei den inländischen Gesellschaften bei einer positiven steuerlichen Bemessungsgrundlage bis zu einer Höhe von 1 Mio. EUR pro Kalenderjahr unbeschränkt nutzbar.

Darüberhinausgehende positive steuerliche Bemessungsgrundlagen sind nur bis zu maximal 60 % um einen vorhandenen Verlustvortrag kürzbar. Der Abzug von Zinsaufwendungen für steuerliche Zwecke ist in Deutschland ausgeschlossen, wenn der Zinsaufwand mehr als 3 Mio. EUR beträgt, die Netto-Zinsaufwendungen 30 % des steuerlichen Ergebnisses vor Zinsen und Abschreibungen übersteigen und bestimmte Ausnahmeregelungen nicht zur Anwendung kommen. Der steuerlich nicht abziehbare Zinsaufwand ist als Zinsvortrag unbegrenzt vortragsfähig und kann in zukünftigen Perioden mit positiven steuerlichen Zinsergebnissen verrechnet werden.

Die aktiven und passiven latenten Steuern ergeben sich aus den temporären Differenzen und steuerlichen Verlustvorträgen wie folgt:

28.02.2021		
in Mio. EUR	Aktive latente Steuern	Passive latente Steuern
Immaterielle Vermögenswerte, Nutzungsrechte und Sachanlagen	0,0	8,5
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	0,0	0,8
Rückstellungen	0,2	0,0
Verbindlichkeiten	0,1	0,0
Verlustvorträge	5,7	0,0
Zwischensumme	6,0	9,4
Saldierung	(6,0)	(6,0)
Gesamt	0,0	3,4

29.02.2020		
in Mio. EUR	Aktive latente Steuern	Passive latente Steuern
Immaterielle Vermögenswerte, Nutzungsrechte und Sachanlagen	0,0	5,7
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	0,1	0,0
Rückstellungen	0,4	0,0
Verbindlichkeiten	0,3	0,0
Verlustvorträge	4,4	0,0
Zwischensumme	5,3	5,7
Saldierung	(4,0)	(4,0)
Gesamt	1,3	1,7

Aktive latente Steuern werden auf steuerliche Verlustvorträge angesetzt, sofern deren Realisierung in der näheren Zukunft hinreichend gesichert erscheint. Diese steuerlichen Verlustvorträge sind in voller Höhe vortragsfähig. Aufgrund der bisherigen Verlusthistorie ist der Ansatz nur in Höhe von passiven latenten Steuern unter Berücksichtigung der Mindestbesteuerung erfolgt.

Auf körperschaftsteuerliche bzw. gewerbsteuerliche Verlustvorträge i. H. v. 392,3 Mio. EUR bzw. 390,0 Mio. EUR (i. Vj. 270 Mio. EUR bzw. 268,8 Mio. EUR) wurde keine aktive latente Steuer gebildet, da es nicht wahrscheinlich ist, dass künftig zu versteuernde Ergebnisse zur Verfügung stehen werden, gegen die der Konzern die steuerlichen Verlustvorträge verrechnen kann. Aktive latente Steuern auf Zinsvorträge i. H. v. 7,8 Mio. EUR (i. Vj. 5,9 Mio. EUR) wurden ebenfalls nicht gebildet. Die steuerlichen Verlust- und Zinsvorträge sind unbegrenzt nutzbar.

Der Saldo von aktiven und passiven latenten Steuern hat sich im Berichtsjahr wie folgt verändert:

in Mio. EUR	2020/2021	2019/2020
Stand 01.03	(0,4)	(1,6)
Ertrag (+)/Aufwand (-) in der Gewinn- und Verlustrechnung	(3,1)	1,2
Im sonstigen Ergebnis erfasste latente Steuern	0,0	0,0
Latente Steueraufwendungen/-erträge für Vorjahre	0,1	0,0
Direkt im Eigenkapital erfasste latente Steuern	0,0	0,0
Stand 28./29.02	(3,4)	(0,4)

9. ERGEBNIS JE AKTIE

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) errechnet sich, indem das auf die Anteilseigner*innen der ABOUT YOU Holding GmbH entfallende Periodenergebnis durch die unverwässerte durchschnittliche gewichtete Anzahl der A-Anteile dividiert wird. Die B-Anteile sind dadurch gekennzeichnet, dass sie neben dem Stimmrecht eine jährliche Verzinsung der jeweiligen Einlagen zzgl. aufgelaufener Zinsen von 10% vorsehen. Sie werden als Vorzugsaktien nicht in die Ermittlung der für das EPS relevanten Stammaktien einbezogen. Aus der an die Vorzugsaktionäre auszuschüttenden Vorabdividende ergibt sich ein entsprechend verschlechtertes Ergebnis, das zur Ermittlung des EPS herangezogen wurde.

Durch die geplante Eigenkapitalbeschaffung am Kapitalmarkt ist beabsichtigt die aktuelle A-/B-Anteilstruktur vorab aufzulösen und die B-Anteile in gleichwertige A-Anteile umzuwandeln.

Ergebnis per Aktie (EPS) – unverwässert

	28.02.2021	29.02.2020
Anteilseigner*innen der ABOUT YOU Holding GmbH zuzurechnendes Periodenergebnis (in Mio. EUR)	(151,1)	(163,7)
Unverwässerte gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl (in Stück)	242.711	241.927
Summe (in EUR)	(622,3)	(676,8)

Die Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf dem den Stammaktionären zurechenbaren Verlust und einem gewichteten Durchschnitt der im Umlauf gewesenen Stammaktien, wie im Folgenden dargestellt:

Zurechnung des Gewinns (Verlust) auf Stammaktionäre – unverwässert

in Mio. EUR	28.02.2021	29.02.2020
Periodenergebnis	(59,9)	(79,8)
Dividenden auf Vorzugsaktien	(91,1)	(83,9)
Den Inhabern der Stammaktien zurechenbarer Gewinn (Verlust)	(151,1)	(163,7)

Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien – unverwässert

in EUR	Anhang [Ziffer]	28.02.2021	29.02.2020
Ausgegebene Stammaktien zum 1. März	[VIII.10]	242.654	241.685
Auswirkung der ausgegebenen Aktien im Rahmen des Media4Equity Programms	[VIII.12]	57	242
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien zum 28./29. Februar		242.711	241.927

Das verwässerte Ergebnis je Aktie errechnet sich, indem das auf die Anteilseigner*innen der Gesellschaft entfallende Periodenergebnis durch die verwässerte durchschnittliche gewichtete Anzahl der Aktien dividiert wird. Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten je Aktie, da die potenziellen Stammaktien aus der anteilsbasierten Vergütung einen Verwässerungsschutz bieten.

VIII. Erläuterungen zur Konzern-Bilanz

1. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Die immateriellen Vermögenswerte setzen sich zum 28. Februar 2021 wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	28.02.2021	29.02.2020
Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte	25,9	17,1
Erworbene immaterielle Vermögenswerte	2,6	2,3
Derivativer Geschäfts- und Firmenwert	4,1	4,1
Immaterielle Vermögenswerte	32,6	23,4

In den immateriellen Vermögenswerten sind in Höhe von 6,5 Mio. EUR (i. Vj. 5,3 Mio. EUR) selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte enthalten, die sich noch in der Entwicklung befinden. Die selbst erstellten immateriellen Vermögenswerte werden in der Entwicklungsphase einmal jährlich einer Werthaltigkeitsüberprüfung unterzogen, danach erfolgt diese nur bei einem auslösenden Ereignis.

Im Geschäftsjahr wurden selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 15,4 Mio. EUR (i. Vj. 9,5 Mio. EUR) aktiviert. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um Herstellungskosten für selbst entwickelte Software. Hieraus sind andere aktivierte Eigenleistungen in gleicher Höhe entstanden. Forschungskosten sind nur in unwesentlicher Höhe angefallen.

Weitere Informationen lassen sich dem beigefügten Anlagenspiegel entnehmen.

ABOUT YOU weist zum 28. Februar 2021 einen Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von insgesamt 4,1 Mio. EUR (i. Vj. 4,1 Mio. EUR) aus.

Der Geschäfts- oder Firmenwert, der aus dem Erwerb der Adference GmbH erfolgte, kann dem Segment TME zugeordnet werden. Da ABOUT YOU den Geschäfts- oder Firmenwert in der internen Berichterstattung nicht führt, wird der Geschäfts- oder Firmenwert auf Ebene des Segmentes TME als relevante zahlungsmittelgenerierende Einheit einem Werthaltigkeitstest unterzogen. Auf Basis dieser zahlungsmittelgenerierenden Einheit wurde zum Geschäftsjahresende der jährliche Impairment-Test durchgeführt. Der erzielbare Betrag wurde anhand des Nutzungswertkonzepts berechnet, der auf Basis der für 3 Jahre genehmigten Geschäftsjahresplanung abgeleitet wurde. Der Diskontierungszinssatz vor Steuern beträgt 12,9%.

Der jährliche Impairment-Test ergab keine Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts. Über den Impairment-Test hinaus wurde getestet, ob mögliche Änderungen der wesentlichen Annahmen dazu führen könnten, dass der Buchwert der Einheiten ihren jeweiligen erzielbaren Betrag übersteigt. Dies war zum 28. Februar 2021 nicht der Fall.

Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte zum 28.02.2021

in Mio. EUR	Aktivierte Entwick- lungskosten	Konzessionen, gewerbliche Schutzwerte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Geschäfts- und Firmenwerte	Immaterielle Anlagen im Bau	Immaterielle Vermögens- werte
Anschaffungskosten					
01.03.2020	28,3	5,6	4,1	5,3	43,3
Zugänge	2,5	0,3	0,0	12,8	15,7
Umbuchungen	11,7	0,0	0,0	(11,7)	0,0
28.02.2021	42,5	5,9	4,1	6,5	59,0
Abschreibungen					
01.03.2020	16,6	3,4	0,0	0,0	23,1
Abschreibungen des Geschäftsjahres	6,5	0,0	0,0	0,0	6,5
28.02.2021	23,1	3,4	0,0	0,0	26,4
Buchwerte					
01.03.2020	11,7	2,3	4,1	5,3	23,4
28.02.2021	19,4	2,6	4,1	6,5	32,6

Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte zum 29.02.2020

in Mio. EUR	Aktivierte Entwick- lungskosten	Konzessionen, gewerbliche Schutzwerte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Geschäfts- und Firmenwerte	Immaterielle Anlagen im Bau	Immaterielle Vermögens- werte
Anschaffungskosten					
01.03.2019	20,8	5,6	0,0	3,3	29,7
Zugänge	4,2	0,0	4,1	5,3	13,6
Umbuchungen	3,3	0,0	0,0	(3,3)	0,0
29.02.2020	28,3	5,6	4,1	5,3	43,3
Abschreibungen					
01.03.2019	11,3	3,3	0,0	0,0	23,1
Abschreibungen des Geschäftsjahres	5,3	0,1	0,0	0,0	5,4
29.02.2020	16,6	3,4	0,0	0,0	19,9
Buchwerte					
01.03.2019	9,5	2,4	0,0	3,3	15,2
29.02.2020	11,7	2,3	4,1	5,3	23,4

2. SACHANLAGEN

Die Sachanlagen setzen sich zum 28. Februar 2021 wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	28.02.2021	29.02.2020
Sonstige Grundstücke und Bauten	0,0	0,1
Technische Anlagen und Maschinen	0,0	0,0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3,5	2,5
Sachanlagen	3,5	2,6

Entwicklung der Sachanlagen zum 28.02.2021

in Mio. EUR	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Sachanlagen
Anschaffungskosten				
01.03.2020	0,2	0,0	4,1	4,4
Zugänge	0,0	0,0	1,7	1,8
Abgänge	0,0	0,0	0,1	0,1
28.02.2021	0,2	0,0	5,8	6,1
Abschreibungen				
01.03.2020	0,2	0,0	1,6	1,8
Abschreibungen des Geschäftsjahres	0,0	0,0	0,9	0,9
Abgänge	0,0	0,0	0,1	0,1
28.02.2021	0,2	0,0	2,4	2,6
Buchwerte				
01.03.2020	0,1	0,0	2,5	2,6
28.02.2021	0,0	0,0	3,5	3,5

Entwicklung der Sachanlagen zum 29.02.2020

in Mio. EUR	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Geleistete Anzahlungen und Gering- wertige Wirtschafts- güter	Sachanlagen
Anschaffungskosten					
01.03.2020	0,3	0,0	3,4	0,1	3,8
Zugänge	0,0	0,0	1,0	0,0	1,1
Abgänge	0,1	0,0	0,3	0,1	0,4
29.02.2020	0,2	0,0	4,1	0,0	4,4
Abschreibungen					
01.03.2019	0,2	0,0	1,0	0,1	1,3
Abschreibungen des Geschäftsjahres	0,0	0,0	0,7	0,0	0,7
Außerplanmäßige Abschreibungen des Geschäftsjahres	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2
Abgänge	0,1	0,0	0,3	0,1	0,4
29.02.2020	0,2	0,0	1,6	0,0	1,8
Buchwerte					
01.03.2019	0,1	0,0	2,4	0,0	2,5
29.02.2020	0,1	0,0	2,5	0,0	2,6

3. FINANZANLAGEN

ABOUT YOU hält zum 28. Februar 2021 Beteiligungen an diversen Unternehmen. Die Firmierung der Unternehmen sowie die relative Höhe der Beteiligung durch ABOUT YOU sind der Anteilsbesitzliste im Abschnitt XIV zu entnehmen.

4. VERMÖGENSWERTE AUS NUTZUNGSRECHTEN UND LEASINGVERBINDLICHKEITEN

Die Leasingverhältnisse von ABOUT YOU betreffen ausschließlich Gebäudemietverträge (z.B. Bürogebäude). Die Vermögenswerte aus Nutzungsrechten beliefen sich zum Ende des Berichtszeitraums auf insgesamt 10,3 Mio. EUR (i. Vj. 11,8 Mio. EUR). Im Geschäftsjahr wurden Abschreibungen in Höhe von 4,0 Mio. EUR (i. Vj. 3,2 Mio. EUR) erfasst. Die Summe der Leasingverbindlichkeiten betrug 10,8 Mio. EUR zum 28. Februar 2021 (i. Vj. 11,7 Mio. EUR).

Die Entwicklung der Nutzungsrechte je Anlagenklasse kann dem Konzernanlagespiegel entnommen werden.

Die Zahlungen in Verbindung mit Leasingverbindlichkeiten haben folgende Fälligkeiten:

in Mio. EUR	Restlaufzeit			Leasingver- bindlichkeiten
	bis 1 Jahr	1–5 Jahre	über 5 Jahre	
Leasingverbindlichkeiten zum 29.02.2020	3,2	8,5	0,0	11,7
Leasingverbindlichkeiten zum 28.02.2021	3,2	7,6	0,0	10,8

Diese Leasingverträge enthalten Verlängerungsoptionen und in einigen Fällen Optionen zur Kündigung des Vertrages. Darüber hinaus sehen die Verträge Zahlungen in Verbindung mit Nichtleasingkomponenten (z. B. Nebenkosten) vor, für die ABOUT YOU eine Trennung vornimmt. Variable Zahlungen, die z. B. von der Entwicklung des Verbraucherpreisindex abhängig sind, liegen nicht vor.

Die Optionen zur Verlängerung von Leasingverträgen bewegen sich zwischen 3 und 10 Jahren. Die Ausübung dieser Optionen könnte innerhalb der nächsten 10 Jahre zu einem zusätzlichen Mittelabfluss von 15,1 Mio. EUR führen.

ABOUT YOU ist zum Bilanzstichtag einen Leasingvertrag eingegangen, der noch nicht begonnen hat. Dieser betrifft neu angemietete Büroflächen am Hauptsitz in Hamburg und beginnt im Geschäftsjahr 2021/2022.

Des Weiteren least ABOUT YOU Wohnungen für Mitarbeiter sowie Mietwagen. Bei den entsprechenden Leasingverhältnissen handelt es sich grundsätzlich entweder um kurzfristige Leasingverhältnisse oder um Leasingverhältnisse über geringwertige Vermögenswerte. Entsprechend den erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden macht ABOUT YOU für diese Verträge von der in IFRS 16.5 vorgesehenen Ausnahmeregelung Gebrauch und erfasst Leasingzahlungen gem. IFRS 16.6 linear über die jeweilige Leasinglaufzeit. Im Geschäftsjahr 2020/2021 beliefen sich die Aufwendungen für derartige Leasingverhältnisse auf 0,2 Mio. EUR. Im Geschäftsjahr haben sich keine wesentlichen Änderungen des Portfolios aus kurzfristigen Leasingverhältnissen ergeben.

Der Zinsaufwand für Leasingverbindlichkeiten beträgt im Geschäftsjahr 2020/2021 insgesamt 0,2 Mio. EUR (i. Vj. 0,1 Mio. EUR) und wird im Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit dargestellt. Die Auszahlungen für die Tilgung der Leasingverbindlichkeiten beliefen sich auf insgesamt 3,5 Mio. EUR und werden im Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Die insgesamt im Geschäftsjahr geleisteten Auszahlungen in Zusammenhang mit Leasingverhältnissen betrugen 3,9 Mio. EUR (i. Vj. 3,3 Mio. EUR).

Entwicklung der Nutzungsrechte zum 28.02.2021

in Mio. EUR	Nutzungsrechte
Anschaffungskosten	
01.03.2020	15,0
Zugänge	2,9
Abgänge	1,2
28.02.2021	16,8
Abschreibungen	
01.03.2020	3,2
Abschreibungen des Geschäftsjahres	4,0
Abgänge	0,7
28.02.2021	6,5
Buchwerte	
01.03.2020	11,8
28.02.2021	10,3

Entwicklung der Nutzungsrechte zum 29.02.2020

in Mio. EUR	Nutzungsrechte
Anschaffungskosten	
01.03.2019	0,0
Zugänge	15,0
29.02.2020	15,0
Abschreibungen	
01.03.2019	0,0
Abschreibungen des Geschäftsjahres	3,2
29.02.2020	3,2
Buchwerte	
01.03.2019	0,0
29.02.2020	11,8

5. VORRÄTE

Die Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	28.02.2021	29.02.2020
Handelswaren	198,5	93,3
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1,1	0,9
Vorräte	199,6	94,2

Der Anstieg der Vorräte ist sowohl stichtagsbedingt als auch aus dem kontinuierlichen Ausbau der Angebotsbreite und -tiefe getrieben. Ferner spiegelt sich im Vorratswachstum die erwartete Umsatzentwicklung wider.

Im Vorratsvermögen sind Wertberichtigungen aufgrund von Gängigkeitsabschlägen in Höhe von 22,3 Mio. EUR (i. Vj. 14,2 Mio. EUR) enthalten.

6. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FORDERUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	28.02.2021	29.02.2020
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12,7	7,4
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(1,0)	(0,5)
Sonstige Forderungen	39,3	62,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	50,9	69,8

Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultiert aus einem starken Wachstum der B2B-Umsätze, insbesondere aus Technologiedienstleistungen sowie der wachsenden Endkundenumsätze.

Die sonstigen Forderungen in Höhe von 39,3 Mio. EUR bestehen im Wesentlichen gegenüber Zahlungsdienstleistern, die aus dem Verkauf von Kundenforderungen aus Rechnungsbau und ähnlichen Zahlarten resultieren, sowie unterwegs befindliche Zahlungen enthalten. Diesen Zahlungsdienstleistern wurden im Rahmen von Factoring-Vereinbarungen die Forderungen gegenüber den privaten Endkunden gegen die Zahlung eines Entgeltes zum Fair-Value veräußert. Hierbei übernehmen die Zahlungsdienstleister das gesamte Kreditrisiko, während das Retouren-Risiko bei ABOUT YOU verbleibt.

Insgesamt hat der Konzern im Geschäftsjahr Forderungen in Höhe von 587,2 Mio. EUR (i. Vj. 447,7 Mio. EUR) an Zahlungsdienstleister veräußert. Die Kundenforderungen wurden in diesem Zuge ausgebucht, da im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, in erster Linie das Kreditrisiko, auf den Zahlungsdienstleister übertragen wurden. Gemäß Vereinbarung begleichen die Kunden ihre Verbindlichkeiten durch Zahlung direkt an den Zahlungsdienstleister. Die Ausbuchung der sonstigen Forderungen erfolgt erst mit dem Eingang der Zahlung der Paymentprovider zu den individuell vereinbarten Zahlungszielen.

Die sonstigen Forderungen sind im Geschäftsjahr 2020/2021 trotz des starken Umsatzwachstums deutlich gesunken. Dies ist zum einen stichtagsbedingt und zum anderen auf verbesserte Factoring-Konditionen zurückzuführen, welche in früheren Auszahlungen der Forderungen an ABOUT YOU münden.

Die Wertminderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stellen sich wie folgt dar:

in Mio. EUR	28.02.2021	29.02.2020
Kumulierte Wertminderungen zum 1.03	(0,5)	(1,1)
Zuführung	0,5	0,0
Verbräuche	0,0	0,6
Kumulierte Wertminderungen zum 28.02	(1,0)	(0,5)

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen haben eine Fälligkeit von bis zu einem Jahr.

7. FORDERUNGEN GEGEN NAHESTEHENDE PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Die Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen betragen im Geschäftsjahr 2020/2021 5,7 Mio. EUR (i. Vj. 4,4 Mio. EUR). Die Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen resultieren in voller Höhe aus Lieferungen und Leistungen und sind innerhalb eines Jahres fällig.

8. SONSTIGE VERMÖGENSWERTE

Die sonstigen Vermögenswerte gliedern sich wie folgt:

in Mio. EUR	28.02.2021	29.02.2020
Kautionen	0,0	0,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,0	0,0
Herausgabeanspruch aus erwarteten Retouren	29,9	23,3
Aktive Abgrenzungsposten	3,3	0,8
Forderungen aus sonstigen Steuern	7,3	11,4
Sonstige übrige Vermögenswerte	4,1	1,3
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	44,7	36,8
Sonstige Vermögenswerte	44,7	36,8

Der Herausgabeanspruch aus erwarteten Retouren entspricht der Höhe der Anschaffungskosten der gelieferten Waren, bei denen eine Rücklieferung erwartet wird, abzüglich der für die Retourenabwicklung anfallenden Kosten und der bei der Verwertung entstehenden Verluste. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten abgegrenzte Kosten für eine geplante Kapitalmarkttransaktion.

Die Forderungen aus sonstigen Steuern resultieren im Wesentlichen aus Umsatzsteuerforderungen.

Die sonstigen Vermögenswerte haben eine Fälligkeit von bis zu einem Jahr. Für die sonstigen finanziellen Vermögenswerte wurden Wertberichtigungen i.H.v. 0,5 Mio. EUR (i. Vj. 0,5 Mio. EUR) gebildet.

9. ZAHLUNGSMITTEL UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTE

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente von ABOUT YOU umfassen die in der untenstehenden Tabelle dargestellten Kategorien:

in Mio. EUR	28.02.2021	29.02.2020
Bankguthaben	107,9	62,3
Kassenbestand	0,0	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	107,9	62,4

10. EIGENKAPITAL

Die Veränderung des Konzerneigenkapitals ist in der Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

Die ABOUT YOU HOLDING hat mit den Stammanteilen (im Folgenden „A-Anteile“) und den Vorzugsanteilen (im Folgenden „B-Anteile“) zwei unterschiedliche Gattungen von Geschäftsanteilen. Nennwert der Anteile ist jeweils 1 Euro. Das Stammkapital setzt sich aus 243.343 A-Anteilen (i. Vj. 242.654) und 4.033.160 B-Anteilen (i. Vj. 4.019.380) zusammen. Die B-Anteile sind dadurch gekennzeichnet, dass sie neben dem Stimmrecht eine jährliche Verzinsung der Einlage plus aufgelaufener Zinsen von 10 % vorsehen. Diese Verzinsung wird dann zur Ausschüttung fällig, wenn die Generalversammlung eine entsprechende Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn der Gesellschaft beschließt. Ein nach Bedienung der Verzinsung verbleibender Ausschüttungsbetrag wird an die Inhaber der A-Anteile ausgeschüttet. Die A-Anteile partizipieren insofern am Gewinn und Verlust der Gesellschaft. Die B-Anteile sind des Weiteren im Liquidationsfall vorrangig gegenüber den A-Anteilen, jedoch nachrangig gegenüber den Gläubigern der Gesellschaft. Im Liquidationsfall beschränkt sich der Anspruch der B-Anteilsinhaber dabei maximal auf die geleistete Einlage plus der aufgelaufenen, aber noch nicht ausgeschütteten Verzinsung.

Im Rahmen des Media4Equity-Programms wurde im Geschäftsjahr 2020/2021 eine Erhöhung des gezeichneten Kapitals der AY Holding in Höhe von 14.469 EUR gegen Ausgabe von 689 A-Anteilen und 13.780 B-Anteilen vorgenommen. Ebenso wurde nach IFRS 2 aufwandswirksam die Kapitalrücklage um 4,7 Mio. EUR erhöht.

11. ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNG

ABOUT YOU hat ihren Mitarbeitern virtuelle Anteile gewährt. Die virtuellen Anteile berechtigen zum Erhalt eines Bonus je nachdem, ob es zu einem IPO oder zu einem sonstigen Verkauf kommt. Der Zweck der virtuellen Anteile ist es langjährige und geschätzte Mitarbeiter für ihre individuelle Leistung zu belohnen, indem sie die Möglichkeit erhalten von der Entwicklung des Unternehmens in Form von Aktien an ABOUT YOU oder einem Barausgleich zu profitieren.

Im Falle eines privaten Verkaufes wird der Bonus in Form eines Barausgleiches beglichen. Sofern ein IPO eintritt, wird der Bonus in Aktien an ABOUT YOU abgegolten, welche dann einer marktüblichen Lock-up Periode unterliegen. Durch die stark gestiegene Eintrittswahrscheinlichkeit eines Bonusereignisses wurde die Bilanzierung erstmalig in 2020/2021 vorgenommen. Aufgrund der geringen Wahrscheinlichkeit eines der vorgenannten Ereignisse wurde in den Vorjahren eine Bilanzierung nach IFRS 2 nicht vorgenommen. Da auch schon in den Vorjahren anteilsbasierte Vergütungen angeboten wurden, entsteht bei der erstmaligen Bilanzierung in 2020/2021 ein entsprechender Aufholeffekt für diese Vorjahre, da die Tranchen aus den Vorjahren in 2020/2021 initial bilanziert wurden. Aufgrund der initialen Bewertung bestehen keine Anteile, die verfallen sind. Nähere Informationen finden sich als Ergänzung zur Ermittlung des Grant Date Fair Values.

Da ein Bonus-Ereignis in Form eines IPO als wahrscheinlicher angesehen wird und somit eine Erfüllung in Aktien der ABOUT YOU erwartet wird, werden alle im Rahmen der verschiedenen Tranchen gewährten virtuellen Anteile gemäß IFRS 2 als anteilsbasierte Vergütung mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente klassifiziert.

Für die Bewertung der virtuellen Anteile jeder Tranche wurde der aktuelle Unternehmenswert zum jeweiligen Gewährungszeitpunkt zugrunde gelegt.

Im Geschäftsjahr 2020/2021 entwickelte sich der Gesamtbetrag der virtuellen Anteile aus dem Vertrag wie folgt:

Tranche (in Mio. EUR) (Tag der Gewährung)	2020/2021 (01.03.2020)	2019/2020 (01.03.2019)	2018/2019 (01.03.2018)	2017/2018 (01.03.2017)
Betrag der virtuellen Anteile	4,2	3,5	2,5	2,2
Betrag der ausstehenden virtuellen Anteile zu Beginn der Berichtsperiode 2020/2021 (01.03.2020)	0,0	3,5	2,5	2,2
Betrag der im Berichtszeitraum 2020/2021 gewährten virtuellen Anteile	4,2	0,0	0,0	0,0
Betrag der virtuellen Anteile, die im Berichtszeitraum 2020/2021 verwirkt sind	0,0	0,0	0,0	0,0
Betrag der im Berichtszeitraum 2020/2021 ausgeübten virtuellen Anteile	0,0	0,0	0,0	0,0
Betrag der virtuellen Anteile, die im Berichtszeitraum 2020/2021 verfallen sind	0,0	0,0	0,0	0,0
Betrag der virtuellen Anteile am Ende der Berichtsperiode 2020/2021 (28.02.2021)	4,2	3,5	2,5	2,2
Betrag der virtuellen Anteile, die zum Ende der Berichtsperiode 2020/2021 (28.02.2021) ausübbar sind	0,0	0,0	0,0	0,0

Der Grant Date Fair Value jeder Tranche wurde mit einer Monte-Carlo Simulation rückwirkend ermittelt. Dazu wurde der Unternehmenswert unter Berücksichtigung einer Peer-Group Volatilität und der risikolosen Zinskurve auf den erwarteten Exit-Date simuliert. Anschließend wurde pfadweise unter Berücksichtigung der Auszahlungspräferenzen, des Wertsteigerungsfaktors und des Verwässerungsfaktors der Fair Value der virtuellen Beteiligung berechnet. Der durchschnittliche Pay-Off wird dann mit dem risikofreien Zinssatz auf den Gegenwartswert diskontiert.

Tranche (in Mio. EUR) (Tag der Gewährung)	2020/2021 (01.03.2020)	2019/2020 (01.03.2019)	2018/2019 (01.03.2018)	2017/2018 (01.03.2017)
Volatilität Peer Group	42,6%	38,9%	34,7%	37,3%
Risikoloser Zins (EZB)	-0,74%	-0,53%	-0,40%	-0,61%
Restlaufzeit (in Jahren)	1,33	2,33	3,33	4,33
Total Grant Date Fair Value (in EUR)	3,4	2,8	1,5	2,2
Wertsteigerungsfaktor	1,00	1,08	1,49	2,86
Verwässerungsfaktor	1,0000	0,9998	0,9950	0,7086

Der aus den anteilsbasierten Vergütungstransaktionen resultierende Aufwand wird anteilig über den Erdienungszeitraum erfasst und führt zu einer entsprechenden Erhöhung des Eigenkapitals.

Zum 28. Februar 2021 hat ABOUT YOU eine Erhöhung des Eigenkapitals in Höhe von 8,4 Mio. EUR (i. Vj. 0,0 Mio. EUR) für anteilsbasierte Vergütungen bilanziert. Der Aufwand für den Zeitraum 1. März 2020 bis 28. Februar 2021 beträgt 8,4 Mio. EUR (i. Vj. 0,0 Mio. EUR). Somit entfällt der Restbetrag des Total Grant Date Fair Values in Höhe von 1,6 Mio. EUR auf die Periode 2021/2022, in der ein Bonusereignis erwartet wird.

Aufwände aus anteilsbasierten Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalmechanismen werden zur Ermittlung des bereinigten EBITDA eliminiert.

12. MEDIA4EQUITY PROGRAMM

Im Rahmen des Media4Equity Programms gewährt ABOUT YOU Beteiligungen für Medialeistungen statt Geld in Höhe von 4,7 Mio. EUR (i. Vj. 4,9 Mio. EUR). Dies stellt eine anteilsbasierte Leistung im Sinne des IFRS 2 mit Ausgleich durch echte Eigenkapitalinstrumente dar. Aus dem Programm resultieren nicht zahlungswirksame Aufwendungen. Die Höhe der Beteiligung bestimmt sich anhand des Nettomediavolumens. Die Basis zur Bestimmung des Nettomediavolumens und somit der Höhe der gewährten Beteiligungen ist das Bruttomediavolumen. Dieses wird laut Listenpreis des Partners für die bereitgestellten Medialeistungen bestimmt. Das Nettomediavolumen berechnet sich aus dem Bruttomediavolumen abzüglich eines marktüblichen Abschlags. Nähere Informationen zu den aus dieser Transaktion resultierenden Anteilen im Stammkapital, siehe VIII.10.

Auch im Geschäftsjahr 2021/2022 werden die Media4Equity Vereinbarungen fortgeführt. Die in Media Service Agreements geregelten Laufzeiten sind bis zum 28. Februar 2022 (German Media Pool GmbH, Fashion Media Pool GmbH) bzw. bis mindestens zum 28. Februar 2022 (SevenVentures GmbH) vereinbart. Es ist außerdem vereinbart, dass im Falle der Vorbereitung eines Börsengangs sämtliche Media4Equity Vereinbarungen beendet werden. Dies geschieht zum letzten Tag des Monats, der dem Monat vorangeht, in dem die Umwandlung der A- und B-Shares in eine Gattung von Stammaktien vorgenommen wird.

13. LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die langfristigen Verbindlichkeiten umfassen Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen i. H. v. 7,6 Mio. EUR (i. Vj. 8,5 Mio. EUR) sowie langfristige, nachrangige Darlehensverbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen i. H. v. 76,7 Mio. EUR (i. Vj. 0,0 Mio. EUR), die einer Verzinsung von 10 % unterliegen.

Die Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten ist dem Konzernverbindlichkeitspiegel zu entnehmen.

14. KURZFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Rückstellungen für Kosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung von Eigenkapitalbeschaffungsmaßnahmen in Höhe von 2,5 Mio. EUR (i. Vj. 0,0 Mio. EUR).

Die kurzfristigen Rückstellungen entwickelten sich wie folgt:

in Mio. EUR	2020/2021	2019/2020
Rückstellungen zum 01.03	0,0	0,1
Zuführung	2,5	0,0
Auflösung	0,0	(0,1)
Rückstellungen zum 28./29.02	2,5	0,0

15. VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen i. H. v. 142,9 Mio. EUR (i. Vj. 104,3 Mio. EUR). In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten in fremder Währung im Wert von 5,5 Mio. EUR zum Abschlusstag enthalten. Weitergehende Informationen lassen sich dem beigefügten Konzernverbindlichkeitspiegel entnehmen.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ist stichtagsbedingt und auf das allgemein gestiegene Geschäftsvolumen zurückzuführen. Darüber hinaus wurden mit einer Vielzahl von Lieferanten neue Zahlungsbedingungen vereinbart, um das Nettoumlaufvermögen weiter zu verbessern.

16. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Die Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen und Gesellschafter enthalten einerseits langfristige Verbindlichkeiten aus Darlehen i. H. v. 76,7 Mio. EUR (i. Vj. 0,0 Mio. EUR) und andererseits Verbindlichkeiten mit kurzfristigem Charakter i. H. v. 44,8 Mio. EUR (i. Vj. 16,2 Mio. EUR). Gegenüber Gesellschaftern bestehen Verbindlichkeiten mit kurzfristigem Charakter i. H. v. 22,1 Mio. EUR (i. Vj. 5,7 Mio. EUR).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen und Gesellschaftern bestehen ausschließlich aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, v. a. für Waren und Logistikdienstleistungen. Der Anstieg dieser Verbindlichkeiten ist zum einen stichtagsbedingt und zum anderen auf das stark gestiegene Geschäftsvolumen zurückzuführen. Darüber hinaus konnten auch mit einigen nahestehenden Unternehmen neue Zahlungsziele vereinbart werden.

17. SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

in Mio. EUR	28.02.2021	29.02.2020
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	0,2	0,1
Verbindlichkeiten für Rückerstattungen aus erwarteten Retouren	52,5	37,7
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	52,7	37,8
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	2,4	0,8
Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern	24,1	18,1
Passive Abgrenzungsposten	10,3	5,7
Übrige Verbindlichkeiten	9,2	2,8
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	46,0	27,4
Sonstige Verbindlichkeiten	98,7	65,2

Die Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern beinhalten im Wesentlichen Verpflichtungen aus Lohn und Gehalt sowie ausstehendem Urlaub. Die Verbindlichkeiten aus sonstigen Steuern betreffen im Wesentlichen Umsatzsteuerverbindlichkeiten aus steuerpflichtigen Umsätzen im übrigen Gemeinschaftsgebiet. Der passive Abgrenzungsposten enthält im Wesentlichen die abgegrenzten Umsatzerlöse für Waren, die bereits fakturiert wurden, aber den Kunden auf Basis von Erfahrungswerten erst nach dem Bilanzstichtag erreicht haben (vgl. Abschnitt IV).

Die Fälligkeiten der sonstigen Verbindlichkeiten sind dem Konzernverbindlichkeitspiegel zu entnehmen.

18. FINANZINSTRUMENTE

Die finanziellen Verbindlichkeiten und finanziellen Vermögenswerte lassen sich gemäß den Vorschriften des IFRS 9 wie folgt kategorisieren, wobei die Buchwerte näherungsweise den Zeitwerten entsprechen:

in Mio. EUR	Kategorie gemäß IFRS 9**	28.02.2021	29.02.2020
Aktiva			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	107,9	62,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	AC	50,9	69,8
Forderungen gegen nahestehenden Personen und Unternehmen	AC	5,7	4,4
Finanzanlagen	FVTPL	1,9	0,0
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	AC	0,0	0,0
Passiva			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	142,9	104,3
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	AC	76,7	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	AC	66,9	21,8
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	AC	7,6	8,5
Leasingverbindlichkeiten	AC	3,2	3,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	AC	52,7	37,8

** AC – Amortized Costs (fortgeführte Anschaffungskosten)

FVTPL – Fair Value Through Profit and Loss

Die langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen beinhalten im Geschäftsjahr begebene Darlehen von Gesellschaftern in Höhe von nominal 75,0 Mio. EUR. Der Fair-Value der Position entspricht annähernd dem Buchwert aufgrund der zeitlichen Nähe der Erstbegebung zum Stichtag.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Aufteilung des Nettoergebnisses aus Finanzinstrumenten und enthält Effekte aus Wertberichtigungen und aus Zinsen:

in Mio. EUR	Erfolgswirksame Gewinne (+)/Verluste (-)			
	Zinsen	Wertminderungen	Gewinn (+)/Verlust (-) aus Bewertung	Nettoergebnis
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und Schulden	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzielle Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden	0,0	(1,0)	0,0	(1,0)
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden	(1,7)	0,0	0,0	(1,7)
Leasingverbindlichkeiten	(0,2)	0,0	0,0	(0,2)
Summe	(1,8)	(1,0)	0,0	(2,9)

IX. Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung zeigt die Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten im Konzern im Laufe der Berichtsperiode durch Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse. Die Zahlungsströme werden getrennt nach Herkunft und Verwendung aus der laufenden Geschäftstätigkeit sowie aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit ausgewiesen.

Die Finanzmitteländerung aus der laufenden Geschäftstätigkeit wird, ausgehend vom Periodenergebnis, indirekt abgeleitet. Die Mittelzuflüsse und Mittelabflüsse aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit werden direkt ermittelt.

Wesentliche nicht zahlungswirksame Vorgänge betreffen im Geschäftsjahr 2020/2021 Media4Equity Transaktionen (siehe Punkt VIII.12) mit einem gesamten Umfang von 4,7 Mio. EUR (i. Vj. 4,9 Mio. EUR). Darüber hinaus sind in den zahlungsunwirksamen Vorgängen im Zusammenhang mit anteilsbasierten Vergütungen 8,4 Mio. EUR erfasst (siehe Punkt VIII.11).

In der nachfolgenden Tabelle ist die Überleitung der Verbindlichkeiten aus der Finanzierungstätigkeit dargestellt:

in Mio. EUR	Stand 01.03.2020	Zahlungswirksame Veränderung	Zahlungsunwirksame Veränderung	Stand 28.02.2021
Leasingverbindlichkeiten	11,7	(3,9)	2,9	10,8
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	0,0	75,0	1,7	76,7

X. Sonstige Angaben

1. FINANZRISIKOMANAGEMENT

ABOUT YOU ist im Rahmen seiner gewöhnlichen Geschäftstätigkeit Ausfallrisiken, Liquiditätsrisiken und Marktrisiken ausgesetzt. Ziel des finanziellen Risikomanagements ist es, die aus der operativen Geschäftstätigkeit entstehenden Risiken durch den Einsatz ausgewählter Sicherungsinstrumente zu begrenzen. Die Steuerung der Risiken obliegt dabei dem Konzernmanagement. Dieses trägt die Verantwortung für den Aufbau und die Kontrolle des Riskmanagements, hierfür wurden Richtlinien zur Identifizierung und Analyse der Konzernrisiken eingeführt. Zum Stichtag gibt es keine offenen Sicherungsinstrumente.

2. AUSFALLRISIKEN

Unter Ausfallrisiko wird das Risiko des Zahlungsausfalls eines Kunden oder Vertragspartners verstanden. Etwaige Zahlungsausfälle führen zu Wertberichtigungen von Vermögenswerten, finanziellen Vermögenswerten oder Forderungen.

Ein finanzieller Vermögenswert gilt als ausgefallen, wenn der Kunde seine Verpflichtungen voraussichtlich nicht vollständig erfüllen wird. Zur Verminderung des Ausfallrisikos, dessen Maximalbetrag den bei den jeweiligen finanziellen Vermögenswerten bilanzierten Buchwerten entspricht, werden Bonitätsprüfungen vorgenommen.

Für erkennbare Ausfallrisiken, insbesondere bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, werden angemessene Wertberichtigungen anhand des anzuwendenden Konzepts der erwarteten Kreditausfälle gemäß IFRS 9 gebildet.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente unterliegen ebenfalls den Wertminderungsvorschriften gemäß IFRS 9, der Wertminderungsaufwand ist jedoch unwesentlich.

Als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie (COVID) wurden die Forderungsbestände und das Kreditrisiko stetig überwacht. ABOUT YOU sieht sich keinem wesentlichen Bonitätsrisiko gegenüber einer einzelnen Vertragspartei ausgesetzt. Die Konzentration des Bonitätsrisikos ist aufgrund des breiten und heterogenen Kundenstammes begrenzt.

Bei den sonstigen Forderungen im Rahmen von Rechnungsbkauf und ähnlichen Zahlarten besteht keine nennenswerte Konzentration des Ausfallrisikos, da ABOUT YOU sämtliche Ausfallrisiken auf seine Factoring-Partner überträgt.

3. LIQUIDITÄTSRISIKEN

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, dass möglicherweise nicht ausreichend Barmittel zur Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen der Gesellschaft zur Verfügung stehen. Das Risiko kann aus einer unzureichenden Verfügbarkeit von Mitteln an den erforderlichen Stellen, aus ungenauen Liquiditätsprognosen oder einer einseitigen Investitionsstrategie für die Barreserven der Gesellschaft resultieren.

ABOUT YOU steuert das Liquiditätsrisiko durch eine regelmäßige Überprüfung der Liquiditätserfordernisse mithilfe einer integrierten Plattform für kurz-, mittel- und langfristige Prognosen des Mittelbedarfs.

Das Finanzierungsmanagement sichert die jederzeitige Aufrechterhaltung der Liquidität. Darüber hinaus wird sichergestellt, dass für das operative Geschäft und für Investitionen immer ausreichend liquide Mittel zur Verfügung stehen. Die Minimierung der Finanzierungskosten ist dabei eine wesentliche Nebenbedingung für ein effizientes Finanzierungsmanagement. Grundsätzlich gilt offene Positionen fristenkongruent zu refinanzieren. Die erforderlichen Basisdaten werden rollierend über eine monatliche Liquiditätsplanung mit einem Planungshorizont von zwölf Monaten sowie eine tägliche Planung mit einem Horizont von mindestens vier Wochen ermittelt. Beide Planungen werden regelmäßigen Abweichungsanalysen unterzogen. Eine Risikokonzentration in Bezug auf die dargestellten Liquiditätsrisiken besteht nicht.

Als Reaktion auf die COVID-19-Pandemie wird das Liquiditätsrisiko stetig überwacht. ABOUT YOU sieht sich keinem wesentlichen Liquiditätsrisiko ausgesetzt.

In den nachfolgenden Tabellen werden die vertraglich vereinbarten (undiskontierten) Zins- und Tilgungszahlungen der originären finanziellen Verbindlichkeiten dargestellt.

Planzahlen für zukünftige neue Verbindlichkeiten wurden dabei nicht berücksichtigt. Jederzeit rückzahlbare finanzielle Verbindlichkeiten sind immer dem frühestmöglichen Zeitpunkt zugeordnet.

Zum **28. Februar 2021** bestand der nachfolgend dargestellte vertraglich fixierte Mittelabfluss aus finanziellen Verbindlichkeiten:

in Mio. EUR	Restlaufzeit			Summe
	bis 1 Jahr	1–5 Jahre	über 5 Jahre	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	142,9	0,0	0,0	142,9
Leasingverbindlichkeiten	3,2	7,6	0,0	10,8
Verbindlichkeiten gegenüber nahe-stehenden Personen und Unternehmen	74,4	84,2	0,0	158,6
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	52,7	0,0	0,0	52,7

Zum **29. Februar 2020** bestand der nachfolgend dargestellte vertraglich fixierte Mittelabfluss aus finanziellen Verbindlichkeiten:

in Mio. EUR	Restlaufzeit			Summe
	bis 1 Jahr	1–5 Jahre	über 5 Jahre	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	104,3	0,0	0,0	104,3
Leasingverbindlichkeiten	3,2	8,5	0,0	11,7
Verbindlichkeiten gegenüber nahe-stehenden Personen und Unternehmen	21,8	0,0	0,0	21,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	37,8	0,0	0,0	37,8

4. MARKTRISIKEN

Marktrisiken im Sinne der Kategorien des IFRS 7 beschränken sich in der ABOUT YOU Group im Wesentlichen auf Währungsrisiken. Zinsrisiken sind aufgrund der Kapitalstruktur der ABOUT YOU Group von untergeordneter Bedeutung.

Währungsrisiken ergeben sich aus Zahlungseingängen in Fremdwährung aus dem Kundengeschäft sowie aus Zahlungsverpflichtungen gegenüber Lieferanten, die in einer Fremdwährung zu begleichen sind. Letztere entstehen zum großen Teil aus dem Wareneinkauf in US-Dollar beziehungsweise in Britischen Pfund und dem anschließenden Warenverkauf in den jeweiligen Währungen der Vertriebsregionen.

Währungsänderungsrisiken werden durch eine währungskongruente Refinanzierung begrenzt. Verbleibende Risiken aus den offenen Währungspositionen werden mit adäquaten Risikomes-smethoden bewertet. Bei Bedarf erfolgt eine weitere Risikoreduzierung vor allem durch den Einsatz von Devisentermingeschäften.

Zum 28. Februar 2021 betrugen die offenen Verbindlichkeiten in fremder Währung 5,5 Mio. EUR (i. Vj. 4,3 Mio. EUR). Auch signifikante Währungskursänderungen würden sich daher nur im geringen Umfang auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der ABOUT YOU Group auswirken.

5. KAPITALSTEUERUNG

Die Ziele des Kapitalmanagements des Konzerns sind die kurzfristige Zahlungsfähigkeit sowie die Sicherung der Kapitalbasis zur fortwährenden Finanzierung des Wachstumsvorhabens und die langfristige Steigerung des Unternehmenswerts. Dabei wird sichergestellt, dass alle Konzerngesellschaften unter der Unternehmensfortführungsprämisse operieren können.

Das Kapitalmanagement und dessen Ziele und Definition basieren auf Kennzahlen, die auf Basis des IFRS-Konzernabschlusses ermittelt werden. ABOUT YOU definiert die Kennzahl „Eigenkapitalquote“ als das Verhältnis vom Eigenkapital zur Bilanzsumme und die Kennzahl „Nettoumlaufvermögen“ als die Summe aus Vorräten und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen und Forderungen und Finanzforderungen gegen verbundene Unternehmen und nahestehende Personen und Unternehmen und sonstigen Vermögenswerten abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Schulden. Die Eigenkapitalquote lag zum Abschlussstichtag bei 12,1%. Das Nettoumlaufvermögen belief sich zum Abschlussstichtag auf –13,2 Mio. EUR (i. Vj. 10,8 Mio. EUR).

Die Berechnung des Nettoumlaufvermögens ist aus der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

in Mio. EUR	2020/2021	2019/2020
+ Vorräte	199,6	94,2
+ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	50,9	69,8
+ Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen	5,7	4,4
+ Sonstige Vermögenswerte	44,7	36,8
= Kurzfristige Vermögenswerte exkl. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	301,0	205,2
– Sonstige Rückstellungen	2,5	0,0
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	142,9	104,3
– Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	66,9	21,8
– Leasingverbindlichkeiten	3,2	3,2
– Sonstige Verbindlichkeiten	98,7	65,2
= Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	314,1	194,5
= Nettoumlaufvermögen	(13,2)	10,8

XI. Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen und Gesellschaftern

Als nahestehende Personen und Unternehmen gemäß IAS 24 gelten für die ABOUT YOU Group die Personen und Unternehmen, die die ABOUT YOU Group beherrschen bzw. einen maßgeblichen Einfluss auf diese ausüben oder durch die ABOUT YOU Group beherrscht bzw. maßgeblich beeinflusst werden.

Aufgrund der Gesellschafterstruktur besteht zum Stichtag kein beherrschender Einfluss durch einen Gesellschafter.

Dementsprechend werden die Mitglieder der Familie Otto und die Michael Otto Stiftung, die durch diese Familie und die Stiftung beherrschten bzw. maßgeblich beeinflussten Unternehmen, die Mitglieder der Geschäftsführung der Otto (GmbH & Co KG) sowie die Tochter- und assoziierten und Gemeinschaftsunternehmen der Otto Group als nahestehende Personen und Unternehmen definiert.

Darüber hinaus sind die an der ABOUT YOU Holding beteiligten Management-Unternehmen der Geschäftsführer Tarek Müller, Sebastian Betz und Hannes Wiese als nahestehende Unternehmen einzustufen.

Ferner ist die Aktieselskabet af 5.5.2010 sowie die Tochter- und Gemeinschaftsunternehmen der Bestseller A/S als nahestehende Personen und Unternehmen definiert.

ABOUT YOU hat im Berichtszeitraum Transaktionen im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsverkehrs mit nahestehenden Unternehmen getätigt. Die Geschäfte wurden wie unter fremden Dritten abgeschlossen.

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung der ABOUT YOU Group betrugen im Geschäftsjahr 0,8 Mio. EUR und sind vollständig kurzfristig fällig.

ABOUT YOU hat Güter in Höhe von 113,1 Mio. EUR (i. Vj. 87,2 Mio. EUR) von nahestehenden Unternehmen eingekauft. Bei den Gütern handelt es sich im Wesentlichen um Waren, die für den Weiterverkauf erstanden wurden. Darüber hinaus wurden Dienstleistungen im Wert von 125,6 Mio. EUR (i. Vj. 81,5 Mio. EUR) von nahestehenden Unternehmen bezogen. Die bezogenen Dienstleistungen umfassen vor allem Logistik- und Servicedienstleistungen. Außerdem wurden Umsätze in Höhe von 9,8 Mio. EUR (i. Vj. 8,9 Mio. EUR) sowie sonstige Erträge in Höhe von 0,2 Mio. EUR (i. Vj. 0,7 Mio. EUR) mit nahestehenden Unternehmen generiert. Die Umsätze resultieren aus der Nutzung der Media-Services von ABOUT YOU, den Software as a Service-Lösungen (SaaS) des Unternehmens sowie aus einzelnen Enabling-Dienstleistungen im Bereich Fulfillment und Shop Management. Die sonstigen Erträge resultieren im Wesentlichen aus SLA-Vereinbarungen mit Logistik-Dienstleistern. Gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen bestehen kurzfristige Forderungen i. H. v. 5,3 Mio. EUR (i. Vj. 4,5 Mio. EUR). Gleichzeitig bestehen kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen i. H. v. 44,8 Mio. EUR (i. Vj. 16,2 Mio. EUR).

Nahestehende Unternehmen, die von der ABOUT YOU Holding beherrscht werden, sind in der Anteilsbesitzliste verzeichnet.

ABOUT YOU hat ein Managementbeteiligungsprogramm aufgelegt. Dabei wurden Stammanteile an die Geschäftsführung gewährt. Die Anteile sind an einen vertraglich vereinbarten Erdienungszeitraum von 5 Jahren gebunden und werden über diese Laufzeit unverfallbar, im Falle eines Börsenganges tritt eine beschleunigte Unverfallbarkeit ein. Die Anteile wurden zum Zeitpunkt der Gewährung zum Zeitwert durch das Management erworben, entsprechend entfällt die ratierliche Aufwandserfassung.

Im Geschäftsjahr 2020/2021 wurden im Rahmen des Media4Equity-Programms Transaktionen mit Gesellschaftern im gesamten Umfang von 4,7 Mio. EUR (i. Vj. 4,9 Mio. EUR) vorgenommen, die die Kapitalrücklage des Konzerns um diesen Betrag erhöhten.

Ferner hat ABOUT YOU Güter in Höhe von 21,0 Mio. EUR (i. Vj. 23,0 Mio. EUR) von Gesellschaftern eingekauft, wobei es sich im Wesentlichen um Ware für den Weiterverkauf handelt. Darüber hinaus wurden Dienstleistungen im Wert von 22,7 Mio. EUR (i. Vj. 30,4 Mio. EUR) von Gesellschaftern bezogen. Bei den bezogenen Dienstleistungen geht es im Wesentlichen um Logistik-Dienstleistungen. Es wurden Umsätze in Höhe von 12,8 Mio. EUR (i. Vj. 2,0 Mio. EUR) mit Gesellschaftern generiert, diese resultieren vor allem aus der Nutzung von ABOUT YOU SaaS-Lösungen, damit zusammenhängenden

Implementierungsdienstleistungen sowie weiteren Enabling-Dienstleistungen des Unternehmens. Im Geschäftsjahr bestehen keine sonstigen Erträge mit Gesellschaftern (i. Vj. 0,6 Mio. EUR). Mit den Gesellschaftern der ABOUT YOU Holding bestehen zum 28. Februar 2021 Darlehensbeziehungen in Höhe von 75,0 Mio. EUR, die einer marktüblichen Verzinsung von 10 % p. a. unterliegen. Das Darlehen läuft bis zum 28. Februar 2023. Für das gewährte Darlehen besteht keine Form der Besicherung. Gegenüber Gesellschaftern bestehen kurzfristige Forderungen i. H. v. 0,4 Mio. EUR (i. Vj. 0,0 Mio. EUR). Gleichzeitig bestehen kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern i. H. v. 22,1 Mio. EUR (i. Vj. 5,7 Mio. EUR).

Auf Veranlassung eines Gesellschafters hat ABOUT YOU im Geschäftsjahr 2018/2019 einen Vertrag zum Bezug von Zahlungsdienstleistungen abgeschlossen. In Höhe der Vorteilhaftigkeit für den Gesellschafter, die aus einem Vergleichsangebot abgeleitet wurde, von 14,4 Mio. EUR (i. Vj. 13,3 Mio. EUR) wurde eine Entnahme des Gesellschafters erfasst, gleichzeitig wurde der Ausgleich, der durch den Gesellschafter erfolgte, in Höhe von 14,4 Mio. EUR (i. Vj. 13,3 Mio. EUR) als Einlage in die Kapitalrücklage klassifiziert. Hieraus ergeben sich keine Auswirkungen auf die Gewinn- und Verlustrechnung. Mit Wirkung zum 31. Dezember 2020 wurde der Vertrag beendet.

XII. Eventualverbindlichkeiten

ABOUT YOU hat zum Stichtag keine Eventualverbindlichkeiten vorzuweisen.

XIII. Abschlussprüferhonorare

Das Gesamthonorar des Abschlussprüfers der ABOUT YOU Group setzt sich wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	28.02.2021	29.02.2020
Honorar für die Abschlussprüfungen	0,2	0,1
Honorar für andere Bestätigungsleistungen	0,0	0,0
Honorar für Steuerberatungsleistungen	1,7	0,4
Honorar für sonstige Leistungen	0,2	0,0
Abschlussprüferhonorare	2,1	0,5

Steuerberatungsleistung bestehen im Wesentlichen aus laufenden Einkommensteuer- und Umsatzsteuerberatungen. Die sonstigen Leistungen bestehen im Wesentlichen aus Beratungsleistungen.

XIV. Anteilsbesitzliste

Die folgende Darstellung enthält die Aufstellung des Anteilsbesitzes der ABOUT YOU Group zum 28. Februar 2021:

	Sitz, Land	Beteiligung Konzern Stichtag	Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres in Mio. EUR	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres in Mio. EUR
Vollkonsolidierte Unternehmen				
ABOUT YOU Verwaltungs GmbH ¹	Hamburg, Deutschland	100,0%	79,5	1,1
Adference GmbH ²	Lüneburg, Deutschland	100,0%	1,5	0,0
ABOUT YOU GmbH & Co. KG ³	Hamburg, Deutschland	100,0%	26,4	(54,1)
Nicht konsolidierte Unternehmen				
ABOUT YOU Beteiligungs GmbH ⁴	Hamburg, Deutschland	100,0%	0,0	0,0
Tusaki Beteiligungsverwaltung GmbH ⁵	Wien, Österreich	100,0%	n/a	n/a
Quebo Beteiligungsverwaltung GmbH ⁶	Wien, Österreich	100,0%	n/a	n/a
The HAUS Apparel GmbH ⁷	Berlin, Deutschland	49,0%	(0,0)	(0,0)
LeGer GmbH ⁸	Hamburg, Deutschland	36,0%	n/a	n/a
Soko München GmbH ⁹	München, Deutschland	36,0%	n/a	n/a
Supreme GmbH ¹⁰	Rostock, Deutschland	23,0%	0,1	0,0

1 Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 28.02.2021 gemäß HGB

2 Angabe des Eigenkapitals nach EAV und des Ergebnisses zum 31.12.2020 gemäß HGB

3 Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 28.02.2021 gemäß HGB

4 Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 28.02.2021 gemäß HGB

5 Aufgrund der neuen Gründung der Gesellschaft liegen noch keine Werte vor

6 Aufgrund der neuen Gründung der Gesellschaft liegen noch keine Werte vor

7 Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 31.12.2019 (Die Gesellschaft weist einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aus) gemäß HGB

8 Aufgrund der neuen Gründung der Gesellschaft liegen noch keine Werte vor

9 Aufgrund der neuen Gründung der Gesellschaft liegen noch keine Werte vor

10 Angabe des Eigenkapitals und des Ergebnisses zum 31.12.2020 gemäß HGB

XV. Segmentberichterstattung

1. GRUNDLAGEN

Die Segmentberichterstattung erfolgt entsprechend der Vorschriften des IFRS 8 nach dem management approach. Hiernach orientiert sich die Segmentberichterstattung an der internen Berichterstattung an die jeweiligen Hauptentscheidungsträger. Zudem beinhaltet sie die Informationen, die diesen Entscheidungsträgern im Rahmen einer regelmäßigen Berichterstattung vorgelegt und von diesen zur Ressourcenallokation für die einzelnen Bereiche des Konzerns verwendet werden. In Übereinstimmung mit der internen Steuerung des Konzerns ist die Segmentberichterstattung nach den Geschäftsfeldern des Konzerns gegliedert. Die Segmentberichterstattung wurde in den letzten 3 Geschäftsjahren intern vorgenommen und wird in diesem Geschäftsjahr erstmalig extern kommuniziert.

2. GESCHÄFTSFELDER

In der ABOUT YOU Group bestehen die folgenden Geschäftsfelder:

- **ABOUT YOU DACH:** Das Segment DACH beinhaltet die ABOUT YOU Online-Shops in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
- **ABOUT YOU RoE (Rest of Europe):** Das Segment RoE beinhaltet die ABOUT YOU Online-Shops in Belgien, den Niederlanden, Polen, Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Rumänien, Estland, Lettland, Litauen, Slowenien, Kroatien, Bulgarien, Frankreich, Spanien, Italien, Dänemark, Schweden, Finnland und Irland.
- **TME (Tech, Media, Enabling):** Das Segment TME umfasst im Kern drei Dienstleistungsgeschäfte: Software as a Service bzw. SaaS (Tech), Brand and Advertising Solutions (Media) und 360° Services entlang der E-Commerce Wertschöpfungskette des Unternehmens sowie sonstige umsatzgenerierende Dienstleistungen und Geschäftsfelder (Enabling).

3. SEGMENTINFORMATIONEN

Grundsätzlich werden die Segmentdaten auf der Grundlage der im Konzernabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ermittelt. Die Umsatzerlöse der ABOUT YOU Online-Shops werden in den Segmentdaten jedoch nicht bei Leistungserfüllung, sondern nach Zeitpunkt der Bestellung abgegrenzt. Dies ist in der internen Berichterstattung und Steuerung von ABOUT YOU DACH und RoE von Bedeutung, um die Wirksamkeit der verschiedenen Marketing- und Sortimentsmaßnahmen auf das Kundenbestellverhalten in den Shops eindeutig zu erfassen. Ebenso werden die Retouren auf den zugehörigen Bestellzeitpunkt zurückgerechnet. Dies ist für die interne Steuerung ebenfalls von Bedeutung, um die Wirksamkeit von Maßnahmen auf einer Netto-Ebene (nach Retouren) zeitgenau zu erfassen.

Die Geschäftsführung misst den Erfolg der Segmente durch die zum Zeitpunkt der Bestellung abgegrenzten Umsatzerlöse und das zum Zeitpunkt der Bestellung abgeleitete bereinigte EBITDA.

Die dargestellten Ergebnisgrößen stellen den jeweiligen Ergebnisbeitrag der Segmente dar.

Die ermittelten Umsatzerlöse umfassen im Wesentlichen die Umsätze der Online-Shops sowie der Dienstleistungsgeschäfte. Von den Umsatzerlösen entfällt auf Deutschland mit einem Anteil von 53,7% im aktuellen Geschäftsjahr der größte Anteil.

Das bereinigte EBITDA entspricht dabei dem um Sondereffekte bereinigten Ergebnis vor Berücksichtigung des Finanzergebnisses, der Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie vor planmäßigen und außerplanmäßigen Abschreibungen und nach Zuschreibungen. Die Bereinigungen in Höhe von insgesamt 8,5 Mio. EUR (i. Vj. 0,0 Mio. EUR) umfassen Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen in Höhe von 8,4 Mio. EUR (i. Vj. 0,0 Mio. EUR). Ferner umfassen die Bereinigungen im Geschäftsjahr 2020/2021 Transaktionskosten in Höhe von 0,2 Mio. EUR (i. Vj. 0,0 Mio. EUR). Diese Kosten wurden bei der Berechnung des bereinigten EBITDA herausgerechnet. In den Vorjahren 2018/2019 und 2019/2020 wurden keine Bereinigungen im EBITDA vorgenommen.

Die **Umsatzerlöse** der Segmente sowie die Überleitung sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

in Mio. EUR	2020/2021	2019/2020	2018/2019
ABOUT YOU DACH	660,0	509,9	375,6
ABOUT YOU RoE	463,5	188,9	69,7
TME	83,5	52,0	26,5
Überleitung	(40,6)	(7,4)	(10,5)
Umsatzerlöse	1.166,5	743,4	461,2

Das **bereinigte EBITDA** der Segmente sowie die Überleitung und Bereinigungen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

in Mio. EUR	2020/2021	2019/2020	2018/2019
ABOUT YOU DACH	36,8	0,4	(43,7)
ABOUT YOU RoE	(83,3)	(55,2)	(39,2)
TME	10,1	(17,4)	(15,4)
Überleitung	0,8	2,4	(8,2)
Bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes EBITDA)	(35,5)	(69,9)	(106,5)
Bereinigungen	(8,5)	0,0	0,0
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	(44,0)	(69,9)	(106,5)

Aus den Zahlen auf Segmentebene wird ersichtlich, dass alle drei Segmente stark wachsen und so die dynamische Entwicklung der Gruppenumsätze fördern. Die Segmente unterscheiden sich jedoch hinsichtlich ihres Reifegrads und ihrer Profitabilitätsstruktur. Die beiden bereits profitablen Segmente (ABOUT YOU DACH und TME) finanzieren das starke Wachstum in den internationalen Märkten (RoE) aus einer Gruppensicht quer. Hierüber erklärt sich auch die deutliche Verbesserung des bereinigten EBITDA auf Gruppenebene bei einem weiterhin stark anhaltenden Wachstum der Gruppenumsätze.

Da in den Segmentwerten für ABOUT YOU DACH und RoE die Abgrenzung der Umsatzerlöse nach Zeitpunkt der Bestellung und nicht bei Leistungserfüllung vorgenommen wird, wird eine Überleitung der Segmentwerte auf die IFRS-Konzernwerte vorgenommen. Gemäß IFRS 8 werden ferner sowohl die mit externen Geschäftspartnern erzielten Umsatzerlöse und Ergebnisse als auch die inter-segmentären Transaktionen der ABOUT YOU Group je Segment an die verantwortliche Unternehmensinstanz berichtet. Die inter-segmentären Transaktionen betreffen den Austausch von Waren und

Dienstleistungen zwischen den Segmenten. Die Überleitung der Segmentumsätze auf die IFRS-Konzernumsätze erklärt sich also durch die Darstellung der Endkundengeschäfte zum Zeitpunkt der Bestellung. Diese Abweichung kann je nach Stichtag positiv oder negativ sein. Für 2020/2021 ergibt sich eine Abweichung in Höhe von –14,5 Mio. EUR (i. Vj. 7,0 Mio. EUR; i. VvJ. –1,9 Mio. EUR). Weiter in der Überleitung enthalten sind Umsätze zwischen den Segmenten, welche auf Gruppenebene herauskonsolidiert werden. Diese inter-segmentären Umsätze beliefen sich in 2020/2021 auf 26,1 Mio. EUR (i. Vj. 14,3 Mio. EUR; i. VvJ. 8,6 Mio. EUR). Die externen Umsatzerlöse der einzelnen Segmente betrugen im Geschäftsjahr im Segment ABOUT YOU DACH 652,7 Mio. EUR, im Segment ABOUT YOU RoE 461,8 Mio. EUR und im Segment TME 66,5 Mio. EUR.

Die langfristigen Vermögenswerte befinden sich im Wesentlichen in Deutschland.

Im Segment ABOUT YOU DACH sind im Geschäftsjahr wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen im Rahmen der Media4Equity Transaktionen in Höhe von 4,5 Mio. EUR (i. Vj. 4,5 Mio. EUR; im Geschäftsjahr 2018/2019 6,3 Mio. EUR) angefallen. Innerhalb der DACH Umsätze enthalten sind inter-segmentäre Transaktionen in Höhe von 7,3 Mio. EUR (i. Vj. 5,7 Mio. EUR; im Geschäftsjahr 2018/2019 4,2 Mio. EUR). Diese Transaktionen resultieren im Wesentlichen aus der Bereitstellung von Werbevermarktungsflächen in den ABOUT YOU Online-Shops für das Media-Geschäft des TME Segments.

Im Segment ABOUT YOU RoE sind im Geschäftsjahr nicht zahlungswirksame Aufwendungen im Rahmen der Media4Equity Transaktionen in Höhe von 0,2 Mio. EUR (i. Vj. 0,5 Mio. EUR; im Geschäftsjahr 2018/2019 2,2 Mio. EUR) angefallen. Innerhalb der RoE Umsätze enthalten sind inter-segmentäre Transaktionen in Höhe von 1,7 Mio. EUR (i. Vj. 0,7 Mio. EUR; im Geschäftsjahr 2018/2019 0,3 Mio. EUR). Diese Transaktionen resultieren im Wesentlichen aus der Bereitstellung von Werbevermarktungsflächen für das Media-Geschäft des TME Segments, welches zunehmend auch die internationalen ABOUT YOU Shops in die Vermarktungsaktivitäten an B2B Werbekunden mit aufnimmt.

Im Segment TME sind im Geschäftsjahr und im Vorjahr keine wesentlichen nicht zahlungswirksamen Aufwendungen angefallen (im Geschäftsjahr 2018/2019 0,3 Mio. EUR). Innerhalb der TME Umsätze enthalten sind inter-segmentäre Transaktionen in Höhe von 17,0 Mio. EUR (i. Vj. 8,0 Mio. EUR; im Geschäftsjahr 2018/2019. 4,2 Mio. EUR). Diese Transaktionen resultieren im Wesentlichen aus Content-Produktionen des Media-Bereichs für die Marketingaktivitäten von ABOUT YOU DACH und RoE, aus der internen Nutzung von Software as a Service Produkten und Implementierungsdienstleistungen des Technologie-Bereichs sowie weiteren internen Dienstleistungen des Enabling-Bereichs.

XVI. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 11. März 2021 wurde die Umwandlung der ABOUT YOU Verwaltungs GmbH in die ABOUT YOU Verwaltungs AG und der ABOUT YOU Holding GmbH in die ABOUT YOU Holding AG beschlossen. Die Einreichung der Umwandlungsbeschlüsse zum Handelsregister erfolgte Ende März 2021.

Hamburg, den 9. April 2021

Tarek Müller

Hannes Wiese

Sebastian Betz

Konzernverbindlichkeitspiegel zum 28.02.2021

in Mio. EUR	Restlaufzeit			Gesamt- summe	davon durch Pfandrechte u. ä. Rechte gesichert
	bis 1 Jahr	1–5 Jahre	über 5 Jahre		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	142,9	0,0	0,0	142,9	0,0
2. Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	66,9	76,7	0,0	143,5	0,0
3. Leasingverbindlichkeiten	3,2	7,6	0,0	10,8	0,0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	98,7	0,0	0,0	98,7	0,0
davon sonstige finanzielle Vermögenswerte	52,7	0,0	0,0	52,7	0,0
davon sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	46,0	0,0	0,0	46,0	0,0
davon aus Steuern	24,1	0,0	0,0	24,1	0,0
Gesamtsumme	311,6	84,3	0,0	395,9	0,0

Konzernverbindlichkeitspiegel zum 29.02.2020

in Mio. EUR	Restlaufzeit			Gesamt- summe	davon durch Pfandrechte u. ä. Rechte gesichert
	bis 1 Jahr	1–5 Jahre	über 5 Jahre		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	104,3	0,0	0,0	104,3	0,0
2. Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen	21,8	0,0	0,0	21,8	0,0
3. Leasingverbindlichkeiten	3,2	8,5	0,0	11,7	0,0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	65,2	0,0	0,0	65,2	0,0
davon sonstige finanzielle Vermögenswerte	37,8	0,0	0,0	37,8	0,0
davon sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	27,4	0,0	0,0	27,4	0,0
davon aus Steuern	18,1	0,0	0,0	18,1	0,0
Gesamtsumme	194,4	8,5	0,0	203,0	0,0

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020/2021



Zusammengefasster Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2020/2021

ABOUT YOU Holding GmbH

Dieser zusammengefasste Lagebericht umfasst sowohl den Konzernlagebericht als auch den Lagebericht der ABOUT YOU Holding GmbH (seit 11. März 2021: ABOUT YOU Holding AG). Wir berichten darin über den Geschäftsverlauf sowie über die Lage und die voraussichtliche Entwicklung des ABOUT YOU-Konzerns sowie der ABOUT YOU Holding GmbH (auch als „das Unternehmen“, „die Gesellschaft“ oder „ABOUT YOU“ bezeichnet).

Die Ausführungen zur ABOUT YOU Holding GmbH sind in einem eigenen Abschnitt im Wirtschaftsbericht mit Angaben nach HGB enthalten. Der Konzernabschluss der Gesellschaft ist unter Anwendung von § 315e HGB in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt. Mit Ausnahme der HGB-Angaben im Kapitel „Ergänzende Angaben zur ABOUT YOU Holding GmbH“ sind alle in diesem zusammengefassten Lagebericht enthaltenen Finanzzahlen, einschließlich der Vergleichszahlen für das Vorjahr, nach IFRS ausgewiesen. Der Deutsche Rechnungslegungsstandard 20 (DRS 20) „Konzernlagebericht“ wurde angewendet. Im Kapitel „Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ des Konzernanhangs werden zusätzliche Angaben zu den zugrunde liegenden Rechnungslegungsvorschriften gemacht.

Grundlagen des Konzerns

GESCHÄFTSMODELL

Die ABOUT YOU Group (im Folgenden: „ABOUT YOU“) ist ein Mode- und Technologie-Unternehmen mit Sitz in Hamburg. Der Fashion Online-Shop digitalisiert den klassischen Einkaufsbummel für Kunden und ermöglicht einen personalisierten Einkauf auf dem Smartphone. Kernzielgruppe sind Frauen und Männer zwischen 18 und 40 Jahren, welche auf aboutyou.com sowie in der ABOUT YOU Mobile App ein Sortiment mit mehr als 400.000 Artikeln von über 2.000 Marken finden, darunter auch die eigene Marke EDITED the label. ABOUT YOU ist mit über 31 Millionen¹¹ monatlich aktiven Usern eine der größten Fashion- und Lifestyle Plattformen in Europa.

Aktuell ist der Fashion-Online-Shop in 23 europäischen Märkten vertreten. Darüber hinaus bietet das Unternehmen eine Reihe vornehmlich technologiebasierter B2B Dienstleistungen an, unter anderem als Software as a Service (SaaS) Produkte.

Per 28. Februar 2021 waren 855 festangestellte Vollzeitmitarbeiter bei ABOUT YOU beschäftigt.

LEITUNG UND KONTROLLE

Mit Gesellschafterbeschluss vom 22. Februar 2021 wurde die Ausgliederung des Geschäftsbetriebes der ABOUT YOU GmbH auf die mit Handelsregistereintragung vom 26. Januar 2021 neu gegründete ABOUT YOU Operations GmbH & Co. KG als Rechtsnachfolgerin rückwirkend zum 1. März 2020 nach den Bestimmungen des Umwandlungsgesetzes eingeleitet. Die Ausgliederung ist mit Eintragung in Handelsregister am 5. März 2021 wirksam geworden. Die ABOUT YOU GmbH wurde im Rahmen der Ausgliederung in ABOUT YOU Verwaltungs GmbH, die ABOUT YOU Operations GmbH & Co. KG in ABOUT YOU GmbH & Co. KG umfirmiert. Hintergrund der Ausgliederung ist eine gruppeninterne strategische Neuausrichtung der gesellschaftsrechtlichen Struktur. Das operative Geschäft der ABOUT YOU Gruppe wird nach der Ausgliederung von der ABOUT YOU GmbH & Co. KG geführt.

¹¹ Per November 2020

Darüber hinaus wurden am 15. Januar 2021 sämtliche Anteile an der Blitz H21-881 GmbH erworben, die sodann mit Eintragung in Handelsregister am 21. Januar 2021 in ABOUT YOU Beteiligungs GmbH umfirmiert wurde. Weiterhin wurden am 30. Dezember 2020 sämtliche Anteile an der Quebo Beteiligungsverwaltung GmbH, Wien, von der (seinerzeit noch) ABOUT YOU GmbH erworben und unter demselben Datum sämtliche Anteile an der Tusaki Beteiligungsverwaltung GmbH, Wien, von der ABOUT YOU Holding GmbH erworben. Die drei Gesellschaften werden im Konzernabschluss der ABOUT YOU Holding GmbH aufgrund ihrer Unwesentlichkeit nicht konsolidiert.

Die Steuerung des ABOUT YOU Konzerns erfolgt durch die ABOUT YOU Holding GmbH als Muttergesellschaft, in der alle Leitungsfunktionen gebündelt sind. Die Umsätze des Konzerns werden von der ABOUT YOU GmbH & Co. KG und der Adference GmbH erwirtschaftet.

Die Geschäftsführung der ABOUT YOU Holding GmbH setzt sich aus den drei Mitgliedern Tarek Müller, Hannes Wiese und Sebastian Betz zusammen, denen die gemeinsame Verantwortung der Strategie und der operativen Steuerung des Konzerns obliegt.

KONZERNZIELE UND -STRATEGIE

ABOUT YOUs Vision ist es, eine weltweit führende Fashion Plattform zu werden. Diese Vision basiert auf drei Grundpfeilern:

1. der Digitalisierung des stationären Einkaufsbummels
2. der Zusammenarbeit mit Marken, um gemeinsam zusätzliche Umsatzpotentiale zu realisieren
3. der Bereitstellung der ABOUT YOU Technologieplattform und -dienstleistungen, um Partner beim Aufbau ihres Online-Geschäftes erfolgreich zu machen

ABOUT YOU verfolgt eine klare Strategie, um diese Vision entlang der Grundpfeiler umzusetzen und ein vollständiges Ökosystem zu schaffen.

Auf Nachfrageseite ist ABOUT YOU seit Gründung auf die Schaffung eines inspirierenden Shopping-Erlebnisses für die Generation Y&Z ausgerichtet. Hierzu zählen ein starker Fokus auf die Zusammenarbeit bei Kampagnen und exklusiven Kollektionen mit nationalen und internationalen Influencern (bspw. Lena Gercke, Dan Fox, Kendall Jenner) sowie die Möglichkeit mit eigenen Produktionsteams Medieninhalte zu produzieren (bspw. eigene TV-Sendungen; die Ausrichtung eigener Fashionshows). Hierbei werden Inhalte mit einem nahtlosen Shopperlebnis in der eigenen App und den weiteren Shops verbunden und personalisiert ausgesteuert. Dies trägt zur hohen Loyalität bestehender Kunden und dem steten Wachstum der Kundenbasis bei, was sich in den hohen Bekanntheitswerten der jungen Marke ABOUT YOU niederschlägt (bekannteste Online Fashion Marke in Osteuropa, zweitbekannteste Marke in DACH und BeNe). Aus der Durchdringung bestehender sowie der Erschließung neuer Märkte und Kategorien ergeben sich große Potentiale.

Auf der Angebotsseite arbeitet ABOUT YOU eng mit den bekanntesten Marken der Modeindustrie zusammen. Bei stetigem Wachstum werden heute über 400.000 Artikel von über 2.000 Marken im ABOUT YOU Shop angeboten. Markenpartner schätzen das ihre Kollektionen in den ABOUT YOU Shops zielgruppengerecht aufbereitet und angeboten werden. Damit ist ABOUT YOU seit Gründung zu einem signifikanten Vertriebskanal vieler Marken geworden und zielt darauf ab für große und kleine Marken weiterhin ein attraktives Umfeld zu bieten. Darüber hinaus wird das Angebot über die Eigenmarken ABOUT YOU und EDITED sowie über gemeinsame Exklusivkollektionen mit Influencern attraktiv erweitert und es werden hochmargige Zusatzumsätze generiert.

Der Erfolg von des Geschäftsmodells basiert nicht zuletzt auf ABOUT YOUs proprietärer, KI-gestützter Technologieplattform. Seit 2018 bietet ABOUT YOU diese Technologieplattform als modulares SaaS Angebot zusammen mit weiteren E-Commerce Dienstleistungen (z. B. Fulfillment-Dienstleistungen; Marketing-Dienstleistungen) Geschäftskunden an. Die langjährige Zusammenarbeit mit Markenpartnern hilft hierbei, die Anforderungen der Partner zielgerichtet mit den richtigen Tech- und Dienstleistungsmodulen zu adressieren und ABOUT YOU plant, auch diesen B2B Geschäftsbereich weiter zu skalieren.

STEUERUNG DES KONZERNS

Die wesentlichen Steuerungsgrößen der ABOUT YOU sind die Umsatzerlöse und das bereinigte EBITDA (Jahresergebnis vor Bereinigungen, Steuern, Finanzergebnis und Abschreibungen).

Das bereinigte EBITDA ist keine anerkannte Finanzkennzahl nach IFRS. Die Hauptentscheidungsträger von ABOUT YOU sind der Ansicht, dass die Bereinigung des EBITDA einen Vergleich der Leistungen auf einer konsistenten Basis ohne Sondereffekte ermöglicht. Das bereinigte EBITDA ist definiert als das EBITDA (Jahresergebnis vor Steuern, Finanzergebnis und Abschreibungen) zuzüglich der Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, Restrukturisierungskosten und nicht operativen Einmaleffekten. Die Marge des bereinigten EBITDA berechnet sich als Verhältniszahl des bereinigten EBITDA an den Umsatzerlösen.

DARSTELLUNG DES GESCHÄFTSVERLAUFS

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2020/2021 beliefen sich auf 1.166,5 Mio. EUR. Im Vorjahreszeitraum betrugen die Umsatzerlöse 743,4 Mio. EUR. Der Konzern konnte somit ein Umsatzwachstum von 56,9 % gegenüber dem Vorjahr erreichen. Diese positive Umsatzentwicklung wird insbesondere vom Wachstum im europäischen E-Commerce getragen.

Im Geschäftsjahr erfolgten weitere Markteintritte im Geschäftsfeld E-Commerce in Estland, in Lettland, in Litauen, in Slowenien, in Kroatien, in Bulgarien, in Frankreich, in Spanien, in Italien, in Dänemark, in Schweden, in Finnland und in Irland.

Im Kernbereich der ABOUT YOU Online-Shops (im Folgenden: „ABOUT YOU Shops“) konnte das Kundenangebot erneut ausgebaut werden. Im Geschäftsjahr 2020/2021 wurde die positive Entwicklung der wesentlichen strategischen Wachstums- und Geschäftsfelder weiter fortgesetzt.

WACHSTUMSFELD E-COMMERCE ABOUT YOU

Die Entwicklung der ABOUT YOU Shops (ABOUT YOU DACH sowie ABOUT YOU RoE) war im Geschäftsjahr geprägt durch den weiteren Ausbau der ABOUT YOU Shops, insbesondere im Bereich der mobilen Anwendungen (APP). Es wurden eine Vielzahl neuer Funktionen wie Größenberater, optimierte Kategorienavigation und Nachhaltigkeitsklassifizierungen entwickelt und integriert.

Auch sortimentsseitig haben sich die ABOUT YOU Shops erneut deutlich weiterentwickelt. So wurde die Anzahl der online verfügbaren Artikel deutlich ausgebaut auf nunmehr > 400.000 Artikel und > 2.000 Marken. Fokus hierbei lag neben dem allgemeinen Sortimentsausbau über neue Marken und Artikel v.a. auf relativ neuen und pandemiebedingt stark nachgefragten Kategorien wie Kindermode, Sport und Funktionsbekleidung.

Ferner wurden mit den Eröffnungen der Shops „aboutyou.ee“, „aboutyou.lv“, „aboutyou.lt“, „aboutyou.si“, „aboutyou.hr“, „aboutyou.bg“, „aboutyou.es“, „aboutyou.it“, „aboutyou.fi“, „aboutyou.ie“, „aboutyou.ro“ sowie „aboutyou.com“ in Dänemark, Frankreich und Schweden 13 weitere Länder innerhalb des Geschäftsjahres 2020/2021 in das Absatzgebiet von ABOUT YOU aufgenommen.

Im Wachstumsfeld E-Commerce ABOUT YOU sind die beiden Segmente ABOUT YOU DACH und ABOUT YOU RoE enthalten.

GESCHÄFTSFELD SOFTWARE AS A SERVICE (SAAS) DIENSTLEISTUNGEN

Das Geschäftsfeld SaaS ist dem Segment TME zuzuordnen. ABOUT YOU entwickelt die betriebsnotwendigen IT-Frontend- und -Backendsysteme sowie die Schnittstellen zu Standardsystemen weitgehend in Eigenregie.

ABOUT YOU bietet technische Produkte für die Abwicklung von E-Commerce-Geschäftsprozessen an. Mit dem Produkt „Backbone“ wurde das erste Produkt erfolgreich an den Markt gebracht. Mittlerweile bietet das Unternehmen eine Reihe solcher SaaS-Produkte erfolgreich am Markt an. Kunden dieser Produkte sind Modemarken und Händler, welche die ABOUT YOU SaaS-Technologien zum Betrieb oder Weiterentwicklung ihrer eigenen Online-Präsenzen einsetzen.

Das Geschäftsfeld SaaS trug im Geschäftsjahr wesentlich zum starken Umsatzwachstum des Dienstleistungssegments der ABOUT YOU Group bei und erwirtschaftete einen positiven Beitrag zum Gruppenergebnis.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Das Jahr 2020 stand ganz im Zeichen der COVID Pandemie. Diese hatte auch deutliche Auswirkungen auf das Kundenverhalten im Modeeinkauf. So hatte der europäische Modemarkt in 2019 noch ein Gesamtvolumen von 398 Mrd. EUR.¹² Dieses Volumen ist in 2020 gesunken auf 328 Mrd. EUR. Treiber dieses Rückgangs waren zum einen die Lockdowns, die in vielen Ländern zu länger anhaltenden Schließungen der Stationärgeschäfte führten. Zum anderen verschob sich der Bedarf der Konsumenten zwischen bestimmten Modekategorien, da pandemiebedingt wichtige Kaufanlässe wie Feiern, Büro oder sonstige kulturelle Aktivitäten entfielen, dafür aber ein regeres Interesse in den Kategorien Athleisure & Homewear zu verzeichnen war.

Auf den Onlinehandel für Mode ergaben sich entsprechend positive und negative Effekte durch die Pandemie. Zwar wuchs der Europäische Online-Modemarkt im Jahr 2020 auf 87 Mrd. EUR (Vorjahr: 75 Mrd. EUR). Dieses Wachstum ist allerdings nur geringfügig höher als das Wachstum der Vorjahre. Anders als in vielen anderen Kategorien erfuhr der Online-Modemarkt also im absoluten Volumen kein explosionsartiges Wachstum durch die temporären Schließungen im Stationärhandel. Die Vermutung ist, dass dies v.a. an den mangelnden Kaufanlässen für Mode liegt. Aus Sicht des Online-Modehandels konnte die starke Konzentration der Einkäufe auf Online-Kanäle den Rückgang des Gesamtmarkts nur teilweise kompensieren.

Allerdings erlangte der Online-Modehandel durch den Rückgang des Gesamtmarkts einen nie dagewesenen Anteil am Gesamt-Modemarkt. Dieser Online-Anteil stieg in 2020 auf 27 % (Vorjahr: 19 %). Sobald also die Kaufanlässe zurückkehren und der Gesamtmarkt zu seiner vor-COVID-Größe zurückfindet, ist von einem weiteren starken Wachstum des Online-Modemarkts auszugehen. Die Kunden haben in der Pandemie den Online-Kanal vermehrt zu schätzen und zu nutzen gelernt und die Erwartung ist, dass auch der zukünftig wieder steigende Bedarf an Modeartikeln in höherem Maße online abgewickelt wird.

¹² Quelle der Angaben des Wirtschaftsberichts ist der Euromonitor

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns

Die wesentlichen Steuerungsgrößen von ABOUT YOU sind die Umsatzerlöse und das bereinigte EBITDA (Jahresergebnis vor Bereinigungen, Steuern, Finanzergebnis und Abschreibungen). Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 1.166,5 Mio. EUR (im Vorjahreszeitraum 743,4 Mio. EUR) und entsprachen damit den Erwartungen einer deutlichen Steigerung im mittleren zweistelligen Prozentbereich für das Geschäftsjahr 2020/2021. Auch das bereinigte EBITDA entwickelte sich erwartungsgemäß und stieg von -69,9 Mio. EUR auf -35,5 Mio. EUR.

Die bereinigte EBITDA-Marge stieg durch das Erreichen von Skaleneffekten von -9,4 % im Vorjahr auf -3,0 % im aktuellen Geschäftsjahr und erfüllte damit ebenfalls die Erwartungen einer wesentlichen Verbesserung.

Die Vermögens- Finanz- und Ertragslage hat sich im Geschäftsjahr 2020/2021 wie folgt entwickelt:

Verkürzte Konzern-Bilanz zum 28.02.2021

in Mio. EUR	28.02.2021	29.02.2020	Differenz
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	48,3	39,3	9,0
Kurzfristige Vermögenswerte	408,9	267,6	141,3
Bilanzsumme	457,2	306,9	150,3
Passiva			
Eigenkapital	55,4	102,2	(46,8)
Langfristige Verbindlichkeiten	87,6	10,2	77,4
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	314,1	194,5	119,7
Bilanzsumme	457,2	306,9	150,3

Die langfristigen Vermögenswerte setzen sich im Wesentlichen aus immateriellen Vermögenswerten, Nutzungsrechten nach IFRS 16 sowie Sachanlagen zusammen. Die auf die immateriellen Vermögensgegenstände entfallenden Abschreibungen betrugen im Konzerngeschäftsjahr 6,5 Mio. EUR (i. Vj. 5,4 Mio. EUR). Der Anstieg der langfristigen Vermögenswerte ist auf Investitionen in IT-Systeme und Betriebs- und Geschäftsausstattung zurückzuführen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte setzen sich im Wesentlichen aus Vorräten aus Handelswaren, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen & sonstigen Forderungen, sonstigen Vermögenswerten sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zusammen. Der wesentliche Anstieg resultiert zum einen aus dem Anstieg der Vorräte aus Handelswaren um 105,5 Mio. EUR, zum anderen aus dem Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 45,6 Mio. EUR. Der Anstieg der Vorräte ist sowohl stichtagsbedingt als auch aus dem kontinuierlichen Ausbau der Angebotsbreite und -tiefe getrieben. Die sonstigen Forderungen fielen im Vergleich zum Vorjahr stichtagsbedingt und durch verbesserte Auszahlbedingungen mit Factoring-Dienstleistern um 44,8 %.

Das Eigenkapital verringerte sich im Geschäftsjahr um 46,8 Mio. EUR im Wesentlichen aufgrund des erwirtschafteten Verlustes sowie gegenläufigen Effekten aus der Media4Equity Kapitalerhöhung und der anteilsbasierten Vergütung.

Die langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten setzen sich zum einen aus den Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen i. H. v. 7,6 Mio. EUR, zum anderen aus den in 2020/2021 gewährten, langfristigen Darlehensverbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen i. H. v. 76,7 Mio. EUR zusammen.

Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten setzen sich im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen sowie sonstigen Verbindlichkeiten zusammen. Der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen und Gesellschaftern ist stichtagsbedingt und auf das höhere Einkaufsvolumen des Geschäftsjahres 2020/2021 zurückzuführen. Die sonstigen Verbindlichkeiten sind in Relation zu den Umsatzerlösen leicht unterproportional angestiegen. Der Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten ergibt sich im Wesentlichen aus den gestiegenen erwarteten Retouren sowie den abgegrenzten Umsatzerlösen.

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung vom 01.03.2020 bis zum 28.02.2021

in Mio. EUR	28.02.2021	29.02.2020
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(6,4)	(42,4)
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	(18,9)	(15,1)
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	70,9	(3,4)
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	62,4	123,3
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	45,6	(61,0)
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	107,9	62,4

ABOUT YOU hat im abgelaufenen Geschäftsjahr einen negativen Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit von -6,4 Mio. EUR (i. Vj. -42,4 Mio. EUR) erwirtschaftet. Die Verbesserung des Cash-Flow resultiert im Wesentlichen aus verbesserten Konditionen der Zahlungsziele gegenüber Geschäftspartnern. Hauptgrund für den Mittelabfluss aus dem operativen Geschäft waren die im Rahmen des Aufbaus des Unternehmens realisierten Anlaufverluste.

Der negative Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit i. H. v. -18,9 Mio. EUR (i. Vj. -15,1 Mio. EUR) ist in erster Linie auf Investitionen in selbst entwickelte Software zurückzuführen. Die Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen betrugen 16,9 Mio. EUR (i. Vj. 10,5 Mio. EUR). Die Auszahlungen für den Erwerb von Unternehmen betrugen 1,9 Mio. EUR (i. Vj. 4,2 Mio. EUR).

Der Free Cash-Flow des abgelaufenen Geschäftsjahres beträgt folglich -25,4 Mio. EUR (i. Vj. -57,6 Mio. EUR).

Gemäß den Regelungen des IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ wird im Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit der Tilgungsanteil der Leasingzahlungen i. H. v. 3,9 Mio. EUR (i. Vj. 3,3 Mio. EUR) und die Zinszahlungen, die in Verbindung mit Leasingverbindlichkeiten stehen i. H. v. 0,2 Mio. EUR (i. Vj. 0,1 Mio. EUR) ausgewiesen. Darüber hinaus sind in den gezahlten Zinsen Aval-Provisionen i. H. v. 0,0 Mio. EUR (i. Vj. 0,0 Mio. EUR) enthalten. Weiterhin wurde im aktuellen Geschäftsjahr ein Gesellschafterdarlehen i. H. v. 75,0 Mio. EUR aufgenommen. Der Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt im Geschäftsjahr 70,9 Mio. EUR (i. Vj. -3,4 Mio. EUR).

ABOUT YOU verfügt zum 28. Februar 2021 über Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 107,9 Mio. EUR (i. Vj. 62,4 Mio. EUR).

ABOUT YOU war jederzeit im Geschäftsjahr 2020/2021 in der Lage ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.03.2020 bis zum 28.02.2021

in Mio. EUR	2020/2021	2019/2020	Differenz
Umsatzerlöse	1.166,5	743,4	423,1
Materialaufwand	(691,5)	(422,5)	(269,0)
Personalaufwand	(59,8)	(34,9)	(24,9)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(477,8)	(367,5)	(110,3)
Sonstige betriebliche Erträge	3,2	2,1	1,2
Andere aktivierte Eigenleistungen	15,4	9,5	5,8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	(44,0)	(69,9)	25,8
Bereinigungen	8,5	0,0	8,5
Bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes EBITDA)	(35,5)	(69,9)	34,4

Der Anstieg der Umsatzerlöse um 56,9% geht überwiegend auf einen gewachsenen Kundenstamm bei einer höheren Anzahl von Bestellungen von Bestandskunden zurück.

Grund für den deutlichen Anstieg dieser Umsatztreiber ist die kontinuierliche Marktdurchdringung der bestehenden Märkte sowie die kontinuierliche Erschließung neuer Märkte. So erfolgten im Geschäftsjahr 2020/2021 Markteintritte in Estland, in Lettland, in Litauen, in Slowenien, in Kroatien, in Bulgarien, in Frankreich, in Spanien, in Italien, in Dänemark, in Schweden, in Finnland und in Irland.

Darüber hinaus trägt die positive Entwicklung der B2B Umsätze zum Umsatzwachstum bei. Hervorzuheben ist hier insbesondere das Wachstum im Bereich der Technologiedienstleistungen mit Software as a Service (SaaS).

Die Materialaufwendungen haben sich im Geschäftsjahr leicht überproportional zum Wachstum der Umsatzerlöse auf 691,5 Mio. EUR (i. Vj. 422,5 Mio. EUR) erhöht. Gründe für das leicht überproportionale Wachstum des Materialaufwands sind zum einen die Effekte der COVID Pandemie auf das Konsumverhalten (erhöhte Preiselastizität der Nachfrage) und die Wettbewerbsintensität (verstärkte Preissenkungen aufgrund von Überbeständen insbesondere im stationären Handel). Zum anderen wirken sich die Markteintrittskampagnen in neuen Märkten temporär negativ auf den Materialaufwand relativ zum Umsatz aus, da hier im Sinne der Neukundengewinnung verstärkt mit Preisreizen geworben wurde.

Der leicht überproportionale Anstieg der Personalaufwendungen ist im Wesentlichen auf die erstmalige Bilanzierung der anteilsbasierten Vergütung in Höhe von 8,4 Mio. EUR zurückzuführen. Durch die erstmalige Bilanzierung der anteilsbasierten Vergütung sind für die im Vorjahr herausgegebenen Tranchen entsprechende Aufholeffekte durch die erhöhte Event-Wahrscheinlichkeit entstanden, näheres siehe Punkt VIII.11 im Konzernanhang. Die Personalaufwendungen bereinigt um die anteilsbasierte Vergütung in Höhe von 51,4 Mio. EUR (i. Vj. 34,9 Mio. EUR) sind mit 47,3% unterproportional zur Umsatzentwicklung gewachsen (Umsatzwachstumsrate in 2020/2021: 56,9%).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind durch den volumenbedingten Anstieg der Logistik-, Lager- und Kommissionierkosten beeinflusst. Weiter verzeichnete das Unternehmen gesteigerte Werbekosten für Markenaufbau und Neukundenakquisition. Darüber hinaus wurde das Ergebnis 2020/2021 durch eine Reihe von Sondereffekten negativ beeinflusst. Zu diesen gehören z. B. (a) der Markteintritt in Estland, in Lettland, in Litauen, in Slowenien, in Kroatien, in Bulgarien, in Frankreich, in Spanien, in Italien, in Dänemark, in Schweden, in Finnland und in Irland sowie die Vorbereitung weiterer Markteintritte im Geschäftsjahr 2021/2022, (b) die laufenden Aufbaukosten in Infrastruktur und Personal für neue B2B-Produkte im Dienstleistungssegment sowie die Vermarktung derselben. Trotz dieser Sondereffekte sind die sonstigen betrieblichen Aufwendungen deutlich unterproportional zum Umsatz gestiegen, was wiederum auf gestiegene Skalen- und Effizienzeffekte zurückzuführen ist.

Der Anstieg der aktivierten Eigenleistungen wird durch die Aktivierung selbst erstellter Vermögenswerte in 2020/2021 bedingt und ist mit 15,4 Mio. EUR (i. Vj. 9,5 Mio. MEUR) beziffert.

Die gestiegenen Zinsaufwendungen sind auf ein neu gewährtes Gesellschafterdarlehen zurückzuführen.

ENTWICKLUNG DES BEREINIGTEN EBITDAS

Als Resultante des starken Umsatzwachstums sowie der zuvor beschriebenen relativen Kostenverbesserungen ist das bereinigte EBITDA in 2020/2021 erneut sowohl absolut als auch relativ zum Umsatz gestiegen. Das Geschäftsjahr schließt mit –35,5 Mio. EUR bereinigtem EBITDA, was einer EBITDA Marge von –3,0% entspricht. In Anbetracht des weiterhin sehr starken Wachstums sowie der anhaltend hohen Anlaufkosten in neuen Märkten und Geschäftsmodellen zeigt dieses Ergebnis das hohe Profitabilitätspotential, welches in einem eingeschwungenen Zustand in dem Geschäftsmodell steckt. 2020/2021 umfasst das EBITDA Bereinigungen in Höhe von 8,5 Mio. EUR (i. Vj. 0,0 Mio. EUR) davon entfallen auf anteilsbasierte Vergütungen 8,4 Mio. EUR (i. Vj. 0,0 Mio. EUR). Ferner umfasst das EBITDA 2020/2021 Transaktionskosten in Höhe von 0,2 Mio. EUR (i. Vj. 0,0 Mio. EUR). Diese Kosten wurden bei der Berechnung des bereinigten EBITDA herausgerechnet. In den Vorjahren 2018/2019 und 2019/2020 wurden keine Bereinigungen im EBITDA vorgenommen.

ERGÄNZENDE ERLÄUTERUNGEN ZUR SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

In den nachfolgenden drei Absätzen sind ergänzende Erläuterungen zur Segmentberichterstattung aufgeführt. Dabei handelt es sich um Angaben aus der internen Berichterstattung, in der sowohl die inter-segmentären Beziehungen enthalten sind als auch die Umsatzrealisierung nach der internen Steuerung erfolgt ist.

ABOUT YOU DACH

Das Segment ABOUT YOU DACH zeigte im Geschäftsjahr 2020/2021 ein Umsatzwachstum von 29,4% auf 660,0 Mio. EUR. Zugleich konnte die Profitabilität nach dem Break-Even im Jahr 2019/2020 erneut deutlich gesteigert werden. Das Segment erzielte in 2020/2021 eine bereinigte EBITDA Marge von 5,6% (i. Vj. 0,1%).

ABOUT YOU ROE (REST OF EUROPE)

Das internationale Geschäft erlebte in 2020/2021 erneut ein massives Wachstum. Die Umsatzerlöse hier konnten um 145,3% auf 463,5 Mio. EUR gesteigert werden. Aufgrund der hohen Anlauf- und Wachstumsinvestitionen (insbesondere im Bereich Marketing) weist das RoE Segment noch ein negatives bereinigtes EBITDA i. H. v. –83,3 Mio. EUR (i. Vj. –55,2 Mio. EUR) aus.

TME (TECH, MEDIA, ENABLING)

Das Dienstleistungssegment wuchs in 2020/2021 um 60,6% auf 83,5 Mio. EUR und erzielte dabei eine bereinigte EBITDA Marge von 12,0% (i. Vj. -33,5%). Nachdem TME in den Vorjahren ein negatives bereinigtes EBITDA zeigte, ist in 2020/2021 der Break-Even gelungen und führte gleich zu signifikanten Ergebnisbeiträgen. Dies liegt an den sehr hochmargigen B2B Dienstleistungsumsätzen insbesondere im Media- und Technologiebereich. Ist die Deckung der verhältnismäßig hohen Fixkostenbasis für Produkt- und Organisationsentwicklung erreicht, lässt sich durch wachsende Umsätze die Profitabilität schnell und nachhaltig steigern. Wesentlicher Wachstums- und Ergebnistreiber innerhalb TME waren dabei die vielen neuen Software as a Service (SaaS) Kunden im B2B-Bereich. Das Media-Geschäft hingegen zeigte insbesondere in der ersten Jahreshälfte deutliche Einbußen aufgrund der negativen Auswirkungen der COVID-Pandemie auf die Budgets der B2B-Werbekunden dieses Bereichs.

ERGÄNZENDE ANGABEN ZUR ABOUT YOU HOLDING GMBH

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der ABOUT YOU Holding GmbH

Da die ABOUT YOU Holding GmbH nur die Funktion der Holding im Konzern übernimmt und darüber hinaus keinen operativen Geschäftsbetrieb aufweist, bestehen keine Steuerungsgrößen auf Ebene der ABOUT YOU Holding GmbH. Wesentlicher Leistungsindikator der ABOUT YOU Holding GmbH ist die Bewertung des Finanzanlagevermögens, welches das operative Geschäft des Konzerns reflektiert und durch die wesentlichen Steuerungsgrößen des Gesamtkonzerns determiniert ist.

Die Vermögens- Finanz- und Ertragslage hat sich im Geschäftsjahr 2020/2021 gemäß HGB wie folgt entwickelt:

Bilanz der ABOUT YOU Holding GmbH gemäß HGB zum 28.02.2021

in Mio. EUR	28.02.2021	29.02.2020	Differenz
Aktiva			
Langfristige Vermögenswerte	874,6	869,6	5,0
Finanzanlagen	874,6	869,6	5,0
Kurzfristige Vermögenswerte	4,7	5,1	(0,4)
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	0,0	0,0	(0,0)
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4,7	5,1	(0,4)
Bilanzsumme	879,2	874,7	4,5
Passiva			
Eigenkapital	874,3	874,7	(0,3)
Gezeichnetes Kapital	4,3	4,3	0,0
Kapitalrücklage	435,2	870,4	(435,3)
Bilanzergebnis	434,9	(0,0)	434,9
Rückstellungen	1,4	0,0	1,4
Sonstige Rückstellungen	1,4	0,0	1,4
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	0,0	0,0	(0,0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,0	0,0	(0,0)
Latente Steuerschulden	3,5	0,0	3,5
Bilanzsumme	879,2	874,7	4,5

Gewinn- und Verlustrechnung der ABOUT YOU Holding GmbH gemäß HGB
vom 01.03.2020 bis zum 28.02.2021

in Mio. EUR	2020/2021	2019/2020	Differenz
Sonstige betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(1,8)	(0,0)	(1,8)
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	(1,8)	(0,0)	(1,8)
Zinsergebnis	(0,0)	0,0	0,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	(1,8)	(0,0)	(1,8)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(3,5)	0,0	(3,5)
Periodenergebnis	(5,3)	(0,0)	(5,3)
Verlustvortrag	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Auflösung von Rücklagen	440,2	0,0	440,2
Bilanzergebnis	434,9	(0,0)	434,9

Der Anstieg der Finanzanlagen sowie der Kapitalrücklagen ist auf eine Kapitalerhöhung im Rahmen des Media4Equity-Programms zurückzuführen. Die Rückstellungen erhöhten sich durch im Vergleich zum Vorjahr gestiegene Abgrenzungen für ausstehende Rechnungen. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Beratungskosten und Prüfungskosten zurückzuführen.

Sonstige Leistungsindikatoren (APM)

Die wichtigsten Leistungsindikatoren der ABOUT YOU Group sind die Kennzahlen Umsatzerlöse und das bereinigte EBITDA. Im Sinne einer besseren Steuerbarkeit einzelner Kostenpositionen sowie zur Steigerung der Vergleichbarkeit mit Wettbewerbern arbeitet das Unternehmen mit zusätzlichen Leistungsindikatoren, die als Alternative Performance Measures (APM) bezeichnet werden. Diese APM schlüsseln die Kosten des Unternehmens entlang der Frage, ob und wo diese Kosten für die Umsatzgenerierung angefallen sind. So lassen sich Kosten mit stark variablen Anteilen besser von Kosten mit hohen Fixkostenanteilen unterscheiden und die GuV des Unternehmens ist in der starken Wachstumsphase besser steuerbar. ABOUT YOU arbeitet hier mit den vier Kosten-APMs Umsatzkosten, Fulfillmentkosten, Marketingkosten und Allgemeine Verwaltungskosten.

in Mio. EUR	2020/2021	2019/2020
Umsatzerlöse	1.166,5	743,4
Wachstumsrate	56,9%	61,2%
Umsatzkosten	693,3	425,0
Quote	59,4%	57,2%
Bruttoergebnis vom Umsatz	473,1	318,4
Marge	40,6%	42,8%
Fulfillmentkosten	233,7	157,0
Quote	20,0%	21,1%
Marketingkosten	190,3	166,7
Quote	16,3%	22,4%
Allgemeine Verwaltungskosten	84,6	64,6
Quote	7,3%	8,7%
Bereinigtes EBITDA	(35,5)	(69,9)
Marge	-3,0%	-9,4%

DEFINITION DER UMSATZKOSTEN

Die Umsatzkosten umfassen im Wesentlichen den Wareneinsatz, Aufwendungen für die Eingangslogistik, Wertberichtigungen auf Vorräte und den sonstigen Aufwand des Umsatzes. Der Wareneinsatz entspricht den Aufwendungen für die verkauften Waren abzüglich der von den Lieferanten gewährten Rabatte, Skonti und Boni. Die Aufwendungen für die Eingangslogistik umfassen alle Aufwendungen, die anfallen, bevor die Vorräte in den Fulfillment-Zentren eingelagert werden, und bestehen hauptsächlich aus Zoll- und Wareneingangstransportaufwendungen (einschließlich damit verbundenem Personalaufwand). Die Wertberichtigungen auf Vorräte spiegeln die Abwertungen der Vorräte auf den Nettoveräußerungswert wider, um Risiken aus einer verminderten Nachfrage oder Qualität der Waren zu berücksichtigen. Die sonstigen Umsatzkosten umfassen im Wesentlichen IT-Kosten für B2B-Dienstleistungen sowie damit zusammenhängende Personalaufwendungen. Sonstige Umsatzkosten sind außerdem Personal-, IT- und Infrastrukturaufwendungen im Zusammenhang mit der Beschaffung von Vorräten. Die Aufwendungen der umgesetzten Leistungen werden um den geschätzten Betrag des Aufwands der verkauften Waren reduziert, der von Kunden als Retoure erwartet wird. Die Quote der Umsatzkosten berechnet sich als Verhältniszahl der Umsatzkosten an den Umsatzerlösen.

DEFINITION DES BRUTTOERGEBNISSES VOM UMSATZ

Das Bruttoergebnis vom Umsatz bestimmt sich als die Differenz zwischen den Umsatzerlösen und den Umsatzkosten. Die Marge des Bruttoergebnis vom Umsatz berechnet sich als Verhältniszahl des Bruttoergebnis vom Umsatz an den Umsatzerlösen.

DEFINITION DER FULFILLMENTKOSTEN

Die Fulfillmentkosten setzen sich im Wesentlichen aus dem Aufwand für die Ausgangs- und Retourenlogistik, Aufwendungen des Zahlungsverkehrs und Servicekosten zusammen. Die Outbound-Logistik beinhaltet die Aufwendungen für Lagerhaltung, Verpackung, Pick&Pack und Zustellkosten sowie die mit diesen Prozessen verbundenen Personal- und IT-Infrastrukturaufwendungen. Der Aufwand für die Retourenlogistik besteht im Wesentlichen aus dem Aufwand der Inbound-Logistik für Retouren und den Kosten für die Retourenzentren. Aufwendungen des Zahlungsverkehrs sind alle Aufwendungen, die mit dem Zahlungsprozess zusammenhängen einschließlich dem Aufwand für

externe Zahlungsanbieter, Bankgebühren für Transaktionen und der damit verbundenen Personal- und IT-Infrastruktur. Servicekosten sind der Aufwand für Callcenter sowie servicebezogene IT- und Personalkosten (B2C als auch B2B). Die Fulfillmentkosten umfassen somit den Vertriebsaufwand mit Ausnahme der Marketingkosten. Die Quote der Fulfillmentkosten berechnet sich als Verhältniszahl der Fulfillmentkosten an den Umsatzerlösen.

DEFINITION DER MARKETINGKOSTEN

Die Marketingkosten setzen sich im Wesentlichen aus dem externen Aufwand für Online- und Offline-Werbung, Kooperations- und Produktionskosten sowie dem mit diesen Prozessen verbundenen Personal- und IT-Infrastrukturaufwand zusammen. Die Online-Werbekosten beziehen sich hauptsächlich auf Social-Media-Kanäle, CRM, Suchmaschinenwerbung und Affiliate-Marketing. Offline-Werbung umfasst vor allem Kosten aus Fernseh-, Radio- und Plakatkampagnen sowie Offline-Shows und -Events. Kooperationskosten beziehen sich auf verschiedene Kosten, die durch die Zusammenarbeit mit Externen wie Influencern oder Marken entstehen. Produktionskosten beinhalten den Aufwand für redaktionelle Inhalte, Videoproduktionen, Produkt- und Modellfotografie. Die Quote der Marketingkosten berechnet sich als Verhältniszahl der Marketingkosten an den Umsatzerlösen.

DEFINITION DER ALLGEMEINEN VERWALTUNGSKOSTEN

Die allgemeinen Verwaltungskosten setzen sich im Wesentlichen aus Personalaufwand, Büroinfrastruktur sowie Rechts- und Beratungskosten zusammen. Die Verwaltungskosten stammen aus unternehmensübergreifend arbeitenden Abteilungen wie Personal und Recruiting, Finanzen, Business Intelligence und Recht sowie aus Abteilungen mit internen Funktionen (wie Facility-, IT-Sicherheits-, Infrastruktur- oder Büromanagement). Des Weiteren werden Kostenstellen mit Strategie-, Planungs-, Steuerungs- oder Kontrollfunktionen sowie sonstige betriebliche Aufwendungen und sonstige betriebliche Erträge, die nicht mit den vorgenannten Kostenzeilen zusammenhängen, hierunter subsumiert. Die Quote der Allgemeinen Verwaltungskosten berechnet sich als Verhältniszahl der Allgemeinen Verwaltungskosten an den Umsatzerlösen.

ENTWICKLUNG DER UMSATZKOSTEN

Die Umsatzkosten betragen im Geschäftsjahr 693,3 Mio. EUR (i. Vj. 425,0 Mio. EUR). Nachdem die Umsatzkosten relativ zu den Umsatzerlösen in den vergangenen Jahren stetig gesunken sind, stiegen die Umsatzkosten in 2020/2021 relativ zum Umsatz leicht an. Gründe hierfür sind zum einen die Effekte der COVID Pandemie. Das geänderte Konsumverhalten (erhöhte Preiselastizität der Nachfrage) und Wettbewerbsintensität (verstärkte Preissenkungen aufgrund von Überbeständen insbesondere im Stationärhandel) führten zu leicht sinkenden Endkundenpreisen. Bei weitgehend gleichbleibenden Einkaufspreisen erhöhte sich der Wareneinsatz relativ zum Umsatz. Zum anderen wirken sich die Markteintrittskampagnen in neuen Märkten temporär negativ auf den Wareneinsatz relativ zum Umsatz aus, da hier im Sinne der Neukundengewinnung verstärkt mit Preisanreizen und Gutscheinen geworben wurde. Positiv entgegengewirkt haben die stark wachsenden Dienstleistungsumsätze, welche in ihrer Struktur deutlich geringere Umsatzkosten haben und sich in 2020/2021 auf ohnehin schon hohem Niveau noch verbessern konnten (vor allem getrieben durch steigende Umsätze aus Software as a Service).

ENTWICKLUNG DES BRUTTOERGESNISSSES VOM UMSATZ

Das Bruttoergebnis vom Umsatz ist im Geschäftsjahr auf 473,1 Mio. EUR (i. Vj. 318,4 Mio. EUR) angestiegen. Die Marge des Bruttoergebnis vom Umsatz hat sich leicht verringert auf 40,6% (i. Vj. 42,8%).

ENTWICKLUNG DER FULFILLMENTKOSTEN

Die Fulfillmentkosten i. H. v. 233,7 Mio. EUR (i. Vj. 157,0 Mio. EUR) sind in den letzten Jahren relativ zum Umsatz stetig gesunken und dieser Trend setzte sich auch in 2020/2021 fort. Die Fulfillmentkostenquote beträgt im Geschäftsjahr 20,0 % (i. Vj. 21,1 %). Der langfristige Trend beruht auf vielen Effekten, u. a.:

- Sinkenden Retourenquoten durch technologiebasierte Maßnahmen zur Retourenverringern sowie einem geänderten Umsatzmix hin zu Ländern und Kategorien mit strukturell niedrigeren Retourenquoten
- Verbesserten Konditionen von Logistik-, Payment- und Service-Dienstleistern aufgrund gestiegener Skalen
- Datenbasierter Optimierung von Routen und Lieferstrecken und verstärkte Automatisierung in den Abwicklungsbetrieben

In 2020/2021 wurde der positive Retourentrend noch verstärkt durch das pandemiebedingt geänderte Retourenverhalten der Kunden (leicht sinkende Retourenquoten in Lockdownphasen zur Vermeidung von Kontakten). Negativ dagegen wirkten die höheren Kosten in den Abwicklungsbetrieben aus der Umsetzung und Einhaltung von Sicherheits- und Hygienekonzepten (Produktivitätsverluste).

ENTWICKLUNG DER MARKETINGKOSTEN

Wie die Fulfillmentkosten sind auch die Marketingkosten i. H. v. 190,3 Mio. EUR (i. Vj. 166,7 Mio. EUR) in den letzten Jahren relativ zum Umsatz stetig gesunken, entsprechend sinken auch die Vertriebskosten insgesamt relativ zum Umsatz. Die Marketingkostenquote beträgt im Geschäftsjahr 16,3 % (i. Vj. 22,4 %). Bei den Marketingkosten lässt sich dieser positive Trend auf eine Vielzahl von Faktoren zurückführen, u. a.:

- Einem steigenden Bestandskundenanteil, dessen Reaktivierungskosten deutlich unter den Kosten für Neukundenakquisition liegen
- Einem stärkeren Einsatz von proprietären Technologien und Datenanalysemethoden zur Verbesserung der Marketingeffizienz in den einzelnen Kanälen
- Verbesserte Konditionen im Einkauf von Werbeinventar durch gestiegene Skalen und eine stärkere ABOUT YOU Marke
- Ein insgesamt verbessertes Wertversprechen an den Kunden, vor allem hinsichtlich Shop- und App-Gestaltung, Sortiment, Auslieferprozessen – diese Verbesserungen schlagen sich wiederum in höherem, organischem Traffic nieder, was zur Senkung von Marketingkosten führt

In 2020/2021 zeigten sich darüber hinaus positive und negative Effekte auf Marketingkosten aus der COVID Pandemie. Positiv wirkte die höhere Online-Einkaufsbereitschaft der Kunden. Negativ wirkten eine Reihe Sondereffekte aus der pandemiebedingten Absage von Events, Shows und Festivals.

ENTWICKLUNG DER ALLGEMEINEN VERWALTUNGSKOSTEN

Wie auch in den Vorjahren sind die Verwaltungskosten absolut zwar auf 84,6 Mio. EUR (i. Vj. 64,6 Mio. EUR) gestiegen, aber relativ zum Umsatz gesunken. Die allgemeine Verwaltungskostenquote beträgt im Geschäftsjahr 7,3 % (i. Vj. 8,7 %). Grund hierfür sind Skaleneffekte aus dem überproportional wachsenden Umsatz sowie Effizienzeffekte aus der Verschlankung und Automatisierung von Verwaltungsabläufen.

Überleitung der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren zu den Alternative Performance Measures

2020/2021

in Mio. EUR	GKV/ APM	Umsatz- kosten	Fulfillment- kosten	Marketing- kosten	Allg. Ver- waltungs- kosten	Bereinigtes EBITDA
Umsatzerlöse	1.166,5	693,3	233,7	190,3	84,6	-35,5
Materialaufwand	691,5	691,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalaufwand	51,4	5,1	5,7	18,3	22,4	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	477,7	1,5	232,0	176,2	68,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	-3,2	0,0	-1,1	0,0	-2,2	0,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	-15,4	-4,7	-3,0	-4,1	-3,6	0,0
Bereinigtes EBITDA	-35,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Überleitung der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren zu den Alternative Performance Measures

2019/2020

in Mio. EUR	GKV/ APM	Umsatz- kosten	Fulfillment- kosten	Marketing- kosten	Allg. Ver- waltungs- kosten	Bereinigtes EBITDA
Umsatzerlöse	743,4	425,0	157,0	166,7	64,6	-69,9
Materialaufwand	422,5	422,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Personalaufwand	34,9	4,1	1,5	12,3	17,1	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	367,5	0,9	157,9	159,2	49,5	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	-2,1	0,0	-1,9	0,0	-0,2	0,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	-9,5	-2,4	-0,5	-4,8	-1,8	0,0
Bereinigtes EBITDA	-69,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Risikomanagement und Prognose

CHANCEN UND RISIKEN DER KÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

ABOUT YOU hat ein Risikomanagementsystem (RMS) auf Basis des Committee of Sponsoring Organizations of the Treadway Commission Enterprise Risk Management (COSO ERM) Standards implementiert. Ziel des RMS ist es ein aktives Risikobewusstsein zu fördern, Transparenz über Risiken zu schaffen und Risiken in einem periodischen und systematischen Prozess zu erkennen, zu steuern und entsprechende Risikomaßnahmen ergreifen zu können. Durch diesen strukturierten Ansatz adressiert ABOUT YOU regulatorische Anforderungen wie z. B. den Prüfungsstandards 340/981 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland (IDW).

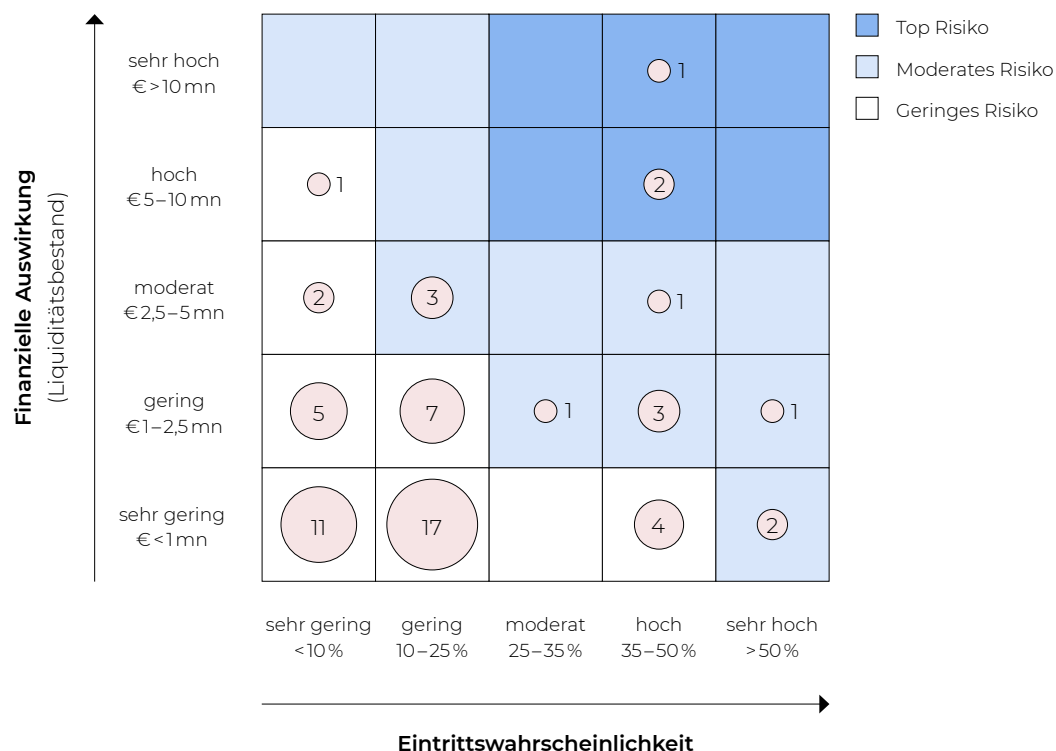
Risiken und Chancen werden fortlaufend identifiziert und überwacht. Zudem werden in einem halbjährlichen Risikoprozess übergreifende Risiken zentral erfasst während weitere funktionspezifische Risiken dezentral identifiziert, bewertet und dokumentiert werden. Anschließend erfolgt eine strukturierte übergreifende Bewertung durch die Risikoverantwortlichen sowie eine Diskussion zu weiteren Risikomaßnahmen mit dem verantwortlichen Managing Director Hannes Wiese.

Risiken werden hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und möglicher finanzieller sowie qualitativer Auswirkungen innerhalb einer Zeitspanne von 12 Monaten entlang von drei Szenarien (pessimistisches Szenario, realistisches Szenario, optimistisches Szenario) bewertet. Mit jedem Risiko sind Risikomaßnahmen (Risiko tragen; Risiko minimieren; Risiko vermeiden) verknüpft, die ihrerseits in ihrer Auswirkung auf das jeweilige Risiko bewertet werden. Somit ergeben sich in der Risikobewertung jeweils ein Bruttoisiko, welches das Risiko vor Adressierung der Maßnahmen beschreibt sowie eine Nettoisiko, dass die Auswirkung der Risikomaßnahmen beinhaltet. Risiken werden anschließend anhand einer Funktion aus Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung in drei Stufen eingeteilt: geringes Risiko, mittleres Risiko und Top-Risiko. Zudem erfolgt eine Aggregation der identifizierten Risiken entlang des COSO ERM Standards sowie eine Klassifizierung auf 19 unternehmensspezifische Risikocluster.

		Anzahl an Risiken nach Netto-Risikobewertung		
		Gesamtzahl an Risiken	Top Risiken	Moderate Risiken
Risiko-Bereich und -Kategorie (COSO)				
a) Märkte, Wettbewerb und Strategie	11	0	2	9
1. ABOUT YOU Firmenstrategie	3	0	0	3
2. Wettbewerbsumfeld	1	0	0	1
3. Nachhaltigkeit	1	0	0	1
4. Märkte und Expansionen	4	0	0	4
5. Märkte und Image	2	0	2	0
b) Operativ	35	2	5	28
6. Einkauf und Beschaffung	6	0	1	5
7. Logistik	9	2	1	6
8. Vertrieb	6	0	0	6
9. Kund*innenerlebnis	6	0	0	6
10. IT-Systeme und Infrastruktur	3	0	2	1
11. Personal	3	0	1	2
12. Preissetzung	1	0	0	1
13. Projektmanagement	1	0	0	1
c) Berichterstattung und Finanzen	6	0	1	5
14. Treasury	3	0	0	3
15. Controlling	2	0	1	1
16. Besteuerung	1	0	0	1
d) Compliance und regulatorische Anforderungen	9	1	3	5
17. Regulatorische Änderungen	2	0	0	2
18. Compliance	6	0	3	3
19. Datenschutz und -Sicherheit	1	1	0	0

ABOUT YOU's Netto Risikoinventar

an Risiken nach Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzielle Auswirkungen



Top-Risiken mit Fokus auf ABOUT YOUs unternehmerische Risiken umfassen in absteigender Reihenfolge ihrer potenziellen finanziellen Auswirkung:

Verlust vertraulicher Daten: Der Verlust vertraulicher Daten könnte Rechtstreitigkeiten sowie eine verminderte Kundenzufriedenheit nach sich ziehen. Auslöser hierfür könnten ABOUT YOU interne (z. B. Systemfehler) sowie externe Faktoren (z. B. DDos Angriffe) sein.

Unzureichende Kapazitäten in Warenlagern: Durch ABOUT YOUs hohes Wachstum könnte mangelnde Flexibilität in der Anpassung von Kapazitäten oder Prozesse in Warenlagern zu verlängerten Auslieferungszeiträumen oder verminderten Produktverfügbarkeiten und damit geringerer Kundenzufriedenheit oder verringerten Umsätzen führen.

Pandemiebedingte Störungen der Prozesse in Warenlagern: COVID oder andere Pandemien könnten zu Einschränkungen der Verfügbarkeit von Arbeitskräften in ABOUT YOUs Warenlagern führen. Zu den Folgen könnten verlängerte Auslieferungszeiträume oder verminderte Produktverfügbarkeiten und damit geringere Kundenzufriedenheit oder verringerte Umsätze zählen.

CHANCEN:

Wesentliche Chancen der zukünftigen Entwicklung bestehen für die ABOUT YOU in der weiteren Skalierung des Geschäftsmodells auf verschiedenen Ebenen. Im Folgenden aufgeführt in Reihenfolge ihres Potentials:

Märkte, Wettbewerb und Strategie

– Beschleunigter Channel Shift durch COVID als Katalysator vergrößert den adressierbaren Markt

- Es wird eine deutliche Verschiebung von Marktanteilen zu Online-Spezialisten erwartet, was Wettbewerbschancen gegenüber Marktteilnehmern mit weniger starkem Online-Fokus vergrößert
- Im Commerce-Geschäft (ABOUT YOU DACH & ABOUT YOU RoE) ergeben sich Chancen insbesondere durch die weitere Durchdringung der bestehenden sowie das Erschließen neuer geografischer Märkte
- Neben dem Commerce Segment ergeben sich große Potential in der Weiterentwicklung Skalierung des Tech, Media und Enabling (TME) Segmentes: Durch die weitergehende Professionalisierung des Vertriebs werden bestehende Kundensegmente besser adressiert und neue Kundensegmente besser erschlossen
- Weiterhin besteht Potential im Ausbau weiterer Lifestyle Produktkategorien im Commerce-Geschäft
- Verschiebung zu nachhaltigerem Konsumverhalten begünstigt Online-Anbieter und insbesondere die Vorreiter im Bereich Transparenz und Nachhaltigkeit, zu denen ABOUT YOU gezählt wird

Operativ

- Intensivierung der Lieferantenbeziehungen durch eine deutliche Steigerung der Priorität von Online als Kanal für Modemarken. Dieser Trend wurde durch COVID weiter verstärkt. Hieraus ergeben sich Chancen z. B. im verbesserten Zugriff auf Exklusivsortimente durch Konditionsverbesserungen sowie erhöhte Umsätze in ABOUT YOUs Media-Sparte
- Größere Hebel in Verhandlungen von Konditionen in Beschaffung, Logistik und IT-Infrastruktur aufgrund ABOUT YOUs anhaltenden Wachstums
- Verbesserung der Bruttomarge durch Ausweitung des Eigenmarkenanteils
- Stückkosteneffekte in der Lagerlogistik durch Verlagerung von Teilwertschöpfung in Länder mit niedrigeren Lohnkosten
- Kostendegression in den Fixkosten durch anhaltendes Wachstum, d.h. deutliches überproportionales Umsatzwachstum im Vergleich zum Fixkostenwachstum
- Senkung der Kundenakquisitionskosten durch gesteigerte Online-Affinität der Kunden
- Verbesserte Bedingungen am Arbeitsmarkt für ABOUT YOU als Online-Unternehmen sowie Erweiterung des Recruiting Potenzials über Remote-Working-Modelle

Berichterstattung und Finanzen

- Senkung des Nettoumlaufvermögens aus verbesserten Zahlungszielen mit Lieferanten sowie früheren Auszahlungen von Forderungen in Factoring-Modellen
- Verbesserter Zugang zu Nicht-Eigenkapital-basierten Finanzierungsmöglichkeiten mit wachsender Größe und Reifegrad des Geschäfts

Compliance und regulatorische Anforderungen

- Erhöhtes Bewusstsein der Konsumenten für personenbezogene Daten birgt Chancen für Marktteilnehmer mit hoher DSGVO Compliance und Transparenz
- Anhaltende Prozessverbesserungen und Kosteneinsparungen als Nebenprodukte des starken Compliance-Bewusstseins der Gesellschaft

Prognose

ABOUT YOU beabsichtigt auch zukünftig nachhaltig zu wachsen. Das Unternehmen fokussiert sich dabei auf vier zentrale wesentliche Wachstumstreiber:

1. Verbesserung des Kundenerlebnisses durch Weiterentwicklung des Kernproduktes
2. Skalierung der ABOUT YOU Shops in bestehenden und Entwicklung von neuen Märkten
3. Ausweitung des Sortiments in bestehenden und neuen Kategorien
4. Skalierung der B2B-Produkte insbesondere im Software as a Service Bereich

Mit der Verfolgung dieser Ziele fokussiert sich das Unternehmen auf weiteres Umsatzwachstum, welchem eine höhere Relevanz beigemessen wird als kurzfristige Ergebnismaximierung.

Vor diesem Hintergrund wird für das Geschäftsjahr 2021/2022 von einer weiteren deutlichen Umsatzsteigerung von 40 %–50 % gegenüber dem Vorjahr ausgegangen. Dieses Umsatzwachstum kommt zu großen Teilen aus dem Segment RoE (> 70 %) und TME (~ 50 %). Auch für DACH wird weiterhin gesundes Wachstum erwartet (> 20 %).

Das Unternehmen hat im vergangenen Geschäftsjahr 2020/2021 eine deutliche Steigerung der bereinigten EBITDA Marge um 6,4 Prozentpunkte auf –3,0 % gegenüber dem Vorjahr verzeichnet und die Profitabilität in allen Segmenten weiter steigern können.

Bedingt durch weitere Investitionen in das langfristige Wachstum und eine weitere Skalierung des internationalen Geschäfts im Wachstumssegment RoE werden im kommenden Geschäftsjahr 2021/2022 entsprechende Ausgaben für Markenbildung und Neukundenakquisition erwartet, die sich negativ auf das Gruppenergebnis auswirken werden.

Für das Geschäftsjahr 2021/2022 wird erwartet, dass die Gruppe ein absolutes bereinigtes (negatives) EBITDA in ähnlicher Größenordnung wie im Geschäftsjahr 2019/2020 erzielen wird. Entsprechend ist von einem absoluten bereinigten (negativen) EBITDA unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2020/2021 auszugehen. Als Konsequenz wird erwartet, dass trotz deutlicher Umsatzsteigerungen die bereinigte (negative) EBITDA Marge der Gruppe leicht unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2020/2021 liegen wird.

Die zu erwartenden positiven Entwicklungen des bereinigten EBITDAs in den Segmenten DACH und TME können die zu erwartenden gesteigerten absoluten Investitionen im Wachstumssegment RoE nur teilweise kompensieren. Mögliches Margenpotential im Geschäftsjahr 2021/2022 soll in Wachstumsprojekte reinvestiert werden.

Aufgrund der vergleichsweise kurzen Unternehmenshistorie des Unternehmens und der Tatsache, dass die fortbestehende COVID-Krise ungewisse Auswirkungen auf die Volkswirtschaft hat, unterliegt die Prognose der Ergebnisentwicklung einer erheblichen Unsicherheit.

Ausweislich der Liquiditätsplanung der Gesellschaft sind im laufenden Geschäftsjahr keine Liquiditätslücken zu erwarten. Darüber hinaus ist im laufenden Geschäftsjahr beabsichtigt über weitere Kapitalmarktmaßnahmen die Liquiditätssituation zu verbessern.

Prognose der ABOUT YOU Holding GmbH

Die Planung der ABOUT YOU Holding GmbH für das Geschäftsjahr 2021/2022 geht von einer konstanten Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aus. Aufgrund der positiven Entwicklung der Tochtergesellschaften werden die Finanzanlagen voraussichtlich keiner Wertänderung unterliegen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Für Konzernabschluss

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des ABOUT YOU Konzerns sowie der ABOUT YOU Holding GmbH so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des ABOUT YOU Konzerns bzw. der ABOUT YOU Holding GmbH beschrieben sind.

Hamburg, 9. April 2021

Tarek Müller

Hannes Wiese

Sebastian Betz

ESEF-Unterlagen der ABOUT YOU Holding GmbH

zum 28. Februar 2021

Die für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts („ESEF-Unterlagen“) mit dem Dateinamen „AboutYou_KA_28.02.2021_V3.zip“ (SHA256-Hashwert:3938492f09a7017b7a6a1e78d1b85030cce4a32a2a8e2d8cff8815846bd5312d) stehen im geschützten Mandanten Portal für den Emittenten zum Download bereit.

Vermerk über die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

An die ABOUT YOU Holding GmbH, Hamburg

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Konzernabschluss der ABOUT YOU Holding GmbH, Hamburg (seit 11. März 2021: ABOUT YOU Holding AG), und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzern-Bilanz zum 28. Februar 2021, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung, der Konzern-Kapitalflussrechnung und der Entwicklung des Konzerneigenkapitals für das Geschäftsjahr vom 1. März 2020 bis zum 28. Februar 2021 sowie dem Konzernanhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den mit dem Lagebericht des Mutterunternehmens zusammengefassten Konzernlagebericht der ABOUT YOU Holding GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. März 2020 bis zum 28. Februar 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Konzernabschluss in allen wesentlichen Belangen den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 28. Februar 2021 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. März 2020 bis zum 28. Februar 2021 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Konzernabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von den Konzernunternehmen abhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN KONZERNABSCHLUSS UND DEN ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses, der den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach §315e Abs. 1 HGB anzuwenden den deutschen gesetzlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Konzernabschluss unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalt ein Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, es sei denn, es besteht die Absicht den Konzern zu liquidieren oder der Einstellung des Geschäftsbetriebs oder es besteht keine realistische Alternative dazu.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Konzernabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit §317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Konzernabschluss und im zusammengefassten Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Konzernabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazu gehörigen Angaben im Konzernabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Konzern seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Konzernabschluss unter Beachtung der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der ergänzend nach §315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt.
- holen wir ausreichende geeignete Prüfungsnachweise für die Rechnungslegungsinformationen der Unternehmen oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns ein, um Prüfungsurteile zum Konzernabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die alleinige Verantwortung für unsere Prüfungsurteile.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Konzernabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Konzerns.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DER FÜR ZWECKE DER OFFENLEGUNG ERSTELLTEN ELEKTRONISCHEN WIEDERGABE DES KONZERNABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN LAGEBERICHTS NACH § 317 ABS. 3B HGB

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3b HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei „AboutYou_KA_28.02.2021_V3.zip“ (SHA256-Hashwert: 3938492f09a7017 b7a6a1e78d-1b85030cce4a32a2a8e2d8cff8815846bd5312d) die im geschützten Mandanten-Portal für den Emittenten abrufbar ist, enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf die in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Konzernabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. März 2020 bis zum 28. Februar 2021 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3b HGB unter Beachtung des Entwurfs des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3b HGB (IDW EPS 410) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist nachstehend weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen an das Qualitätssicherungssystem des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) angewendet.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Konzernabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB und für die Auszeichnung des Konzernabschlusses nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 2 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind zu dem verantwortlich für die Einreichung der ESEF-Unterlagen zusammen mit dem Bestätigungsvermerk und dem beigefügten geprüften Konzernabschluss und geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie weiteren offenzulegenden Unterlagen beim Betreiber des Bundesanzeigers.

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d. h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Konzernabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.
- beurteilen wir, ob die Auszeichnung der ESEF-Unterlagen mit Inline XBRL-Technologie (iXBRL) eine angemessene und vollständige maschinenlesbare XBRL-Kopie der XHTML-Wiedergabe ermöglicht.

Hamburg, den 9. April 2021

KPMGAG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Hagenmüller
Wirtschaftsprüferin

Rienecker
Wirtschaftsprüferin

Finanzkalender 2021/2022

Voraussichtlicher Veröffentlichungstermin	Ereignis
22.07.2021	1. Quartal 2021/2022 Quartalsmitteilung
28.09.2021	2. Quartal 2021/2022 Trading Update
09.11.2021	1. Halbjahr 2021/2022 Halbjahresfinanzbericht
11.01.2022	3. Quartal 2021/2022 Quartalsmitteilung
29.03.2022	4. Quartal 2021/2022 Trading Update
24.05.2022	Geschäftsbericht 2021/2022

Impressum

Herausgeber

ABOUT YOU Holding AG
Domstraße 10
20095 Hamburg
Deutschland
Telefon: +49 40 638 569 – 0
E-Mail: info@aboutyou.de
<https://corporate.aboutyou.de/de/>

IR-Kontakt

Telefon: +49 40 638 569 – 359
E-Mail: ir@aboutyou.com

Design & Satz

IR-ONE AG & Co., Hamburg
www.ir-one.de

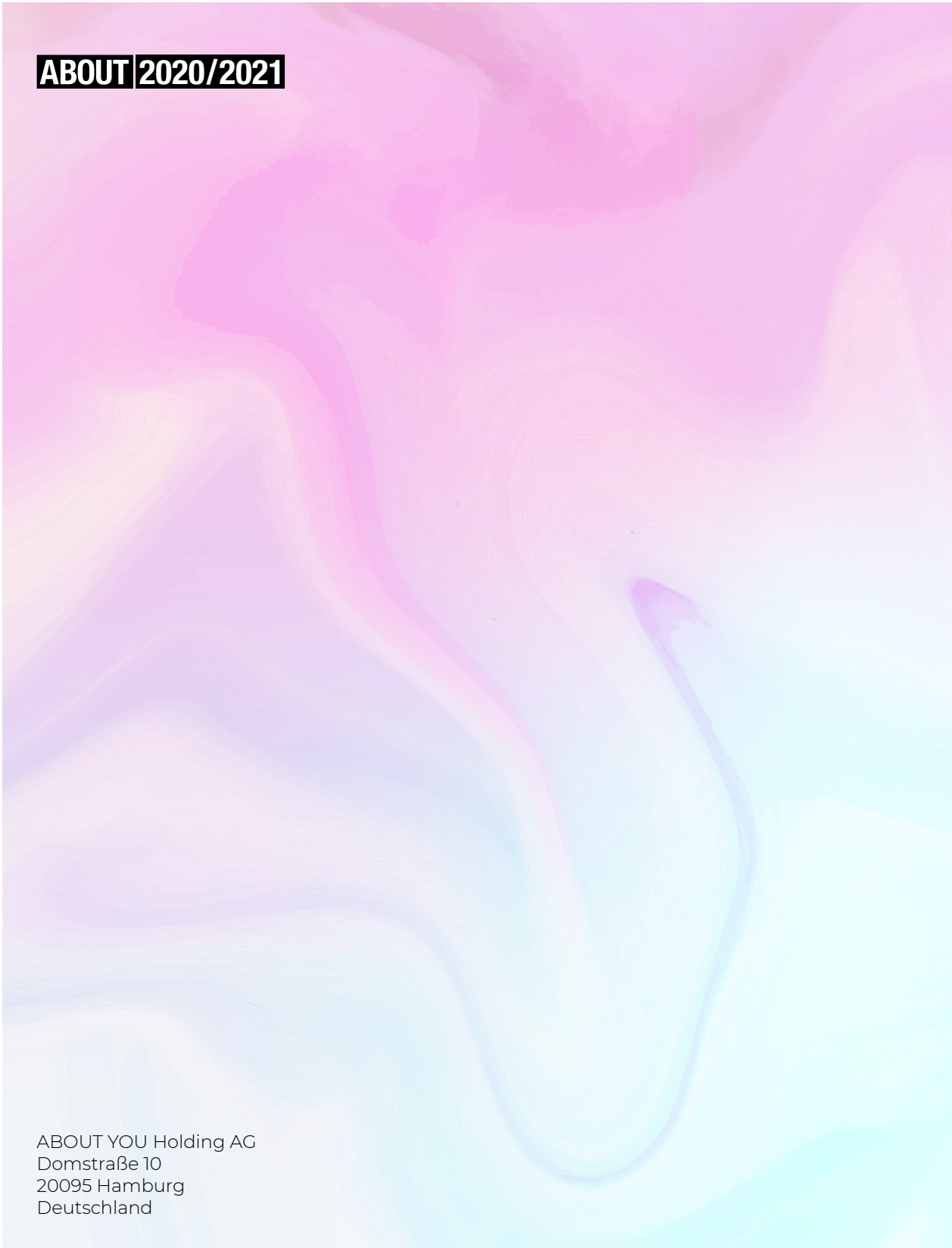
Disclaimer

Dieser Bericht enthält auch zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, auf Erwartungen und Annahmen des Managements der ABOUT YOU Holding AG („ABOUT YOU“). Solche Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von ABOUT YOU bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise dem zukünftigen Marktumfeld und den wirtschaftlichen, gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, dem Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, der erfolgreichen Integration von neu erworbenen Unternehmen und der Realisierung von erwarteten Synergieeffekten sowie von Maßnahmen staatlicher Stellen.

Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. ABOUT YOU übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Bericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von ABOUT YOU weder beabsichtigt, noch übernimmt ABOUT YOU eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht dazu besteht.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten oder Mitteilungen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieser Bericht wird auch in englischer Sprache veröffentlicht. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Berichts der englischen Übersetzung vor.



ABOUT 2020/2021

ABOUT YOU Holding AG
Domstraße 10
20095 Hamburg
Deutschland